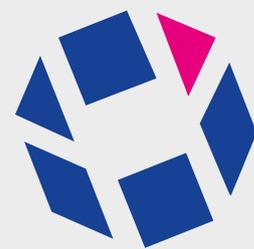


# Meister BRIEF



4 € · G 14484



ZEITSCHRIFT DER KREISHANDWERKERSCHAFT METTMANN

## Editorial

Das Licht unterm Scheffel sieht man nicht

## Handwerk aktuell

„Große Gefahr in Verzug für Teile der Baubranche“

## Aus KH und Innungen

Digitaler Ausstellungsraum für Möbel vom Tischler

## Recht und Finanzen

Sachbezüge: Aufmerksamkeiten durch den Arbeitgeber

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

**2.2015**  
20. Jahrgang

# Welche Krankenkasse bietet Top-Leistungen zu Top-Konditionen?



**Jetzt  
wechseln!**

Sichern Sie sich mit Bonus, Gesundheitskonto  
und Wahltarifen bis zu 1.500€ jährlich.



Weitere Informationen unter unserer  
kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.  
Oder auf [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)

**IKK classic**  
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

Severin Freund, Olympiasieger im Skispringen

**Offizielle Zeitschrift der Kreishandwerkerschaft Mettmann****Herausgeber:**

Kreishandwerkerschaft Mettmann  
 Emil-Beerli-Strasse 10  
 40822 Mettmann  
 Tel.: (02104)9553-0  
 Fax: (02104)9553-50  
 eMail: info@handwerk-me.de  
 www.handwerk-me.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Martin Lindemann  
 Erscheinungsweise:  
 Zweimonatlich, beginnend  
 im Januar eines jeden Jahres.

**Verlag:**

Image Text Verlagsgesellschaft mbH  
 Deelener Straße 21-23  
 41569 Rommerskirchen (Widdeshoven)  
 Tel.: (02183)334  
 Fax: (02183)417797  
 eMail: mailbox@image-text.de  
 www.image-text.de

**Geschäftsführung:**

Lutz Stickel  
 stickel@image-text.de

**Redaktion:**

Georg Maria Balsen  
 Tel.: (02183)334 | balsen@image-text.de

**Vertriebsleitung:**

Wolfgang Thielen  
 Tel.: (02183)417623 | thielen@image-text.de

**Anzeigenberatung:**

Stefan Nehlsen (verantwortlich)  
 Tel.: (02183)416521 | nehlsen@image-text.de

**Anzeigendisposition:**

Monika Schütz  
 Tel.: (02183)334 | schuetz@image-text.de

**Grafik:**

Tim Szalinski  
 Tel.: (02183)334 | szalinski@image-text.de  
 Jan Wosnitza  
 Tel.: (02183)334 | wosnitza@image-text.de

**Controlling:**

Gaby Stickel  
 Tel.: (02183)334 | gaby.stickel@image-text.de

**Fotos:**

Martin Lindemann

**Druck:**

van Acken Druckerei u. Verlag UG, Krefeld

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

**Bezugspreis:**

Einzelpreis pro Heft € 4,-  
 Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben. Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.

**EDITORIAL**

Das Licht unterm Scheffel  
 sieht man nicht. .... 4

**SPEZIAL**

Energieeffizienz 2015: Änderungen für  
 Verbraucher und Hauseigentümer. ... 6

Abwärme nutzen lohnt sich  
 jetzt auch für kleine Unternehmen ... 6

Gelebter Umweltschutz  
 im Metallhandwerk. .... 7

Strom von der Sonne  
 – und das auch nachts? ..... 8

Mehr Geld vom Staat  
 für die Energieberatung. .... 9

Energetisch Modernisieren  
 mit staatlicher Förderung ..... 10

Dachdecker Verband Nordrhein:  
 Stürmische Zeiten stehen bevor. .... 12

Richtige Fassadendämmung  
 ist ökologisch sinnvoll ..... 14

Funktion von Lüftungsanlagen ..... 15

**HANDWERK AKTUELL**

„Große Gefahr in Verzug  
 für Teile der Baubranche“ ..... 16

Präsident Ehlert: „Bundesregierung  
 setzt Prioritäten falsch“ ..... 29

„Ein Tag für deine Stadt“  
 in Velbert/Heiligenhaus. .... 29

Wieder da: die Handwerksbriefmarke .. 29

Wettbewerb zur  
 manu factum 2015 startet ..... 30

Neue Regionaldirektion  
 der IKK classic ..... 30

Die „Sterne des Handwerks 2015“  
 stehen fest ..... 31

UFH: Starke Frauen gesucht ..... 31

Tachografenpflicht: Radius der  
 „Handwerkerregel“ verdoppelt ..... 33

**AUS KH UND INNUNGEN**

Elektro-Lossprechung ..... 34

Digitaler Ausstellungsraum  
 für Möbel vom Tischler ..... 35

Kfz-Lossprechung ..... 36

Neue Innungsmitglieder ..... 38

Geschäftsjubiläum ..... 38

Goldener Meister ..... 38

Diamantener Meisterbrief ..... 38

Befestigungstechnik für Dachdecker  
 und Zimmerer im KompetenzCentrum  
 der Innung für Metalltechnik ..... 39

Silberne Ehrennadel  
 Hermann Meiners ..... 39

**RECHT + FINANZEN**

Änderungen beim Elterngeld  
 – das Elterngeld Plus ..... 40

Pkw-Kosten  
 selbstständiger Eheleute ..... 40

Übergangsregelungen für Minijobber  
 enden am 31.12.2014 ..... 41

Sachbezüge: Aufmerksamkeiten  
 durch den Arbeitgeber ..... 41

Keine Zinserträge aus gestundetem  
 Kaufpreis beim Grundstückskauf. ... 42

**TITELBILD**

Noch zögerlicher Frühlingsanfang  
 am Kirchplatz im historischen Herzen  
 von Wülfrath.



Foto: Martin Lindemann

# Das Licht unterm Scheffel sieht man nicht

Wie muss es um die Wahrnehmung unseres Wirtschaftszweigs im Kreis Mettmann bestellt sein, wenn die Tagespresse schon seit Jahren unsere Einladungen zu Lossprechungsfeiern – mit der einzigen rühmlichen Ausnahme der regelmäßig in Velbert stattfindenden Kfz-Feier – nicht mehr annimmt, während beispielsweise die Schulabgänger aller Schulformen alljährlich auf großen Bildern abgedruckt werden? Wenn inzwischen selbst von unseren Silbermeisterinnen und Silbermeistern, die eine Zeit lang Lieblingskinder der Berichterstattung waren, kaum noch Notiz genommen wird, obwohl diese Selbstständigen oder Führungskräfte mit ihrer jahrzehntelangen, erfolgreichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zur mittelständischen Wirtschaftsleistung, Stabilität und Berufsausbildung beisteuern? Oder wenn selbst aktuelle Presseinformationen – sozusagen mit Verfalldatum – erst einmal beiseitegelegt und nur dann irgendwann wieder hervorgekramt werden, wenn händeringend Füllmaterial gesucht wird?

Davon will ich mich aber nicht gleich zu wohlfeiler Presseschelte hinreißen lassen. Denn diese überaus sensible Zunft ist für Wirtschaft und Gesellschaft und damit auch für uns genauso unentbehrlich wie unsere Handwerksbetriebe. Bevor wir also das derzeit kaum noch vernehmbare Presseecho beklagen, sollten wir uns zunächst an die eigene Nase fassen.

Vor gut fünf Jahren ist die große Imagekampagne des deutschen Handwerks mit pfiffigen Ideen und ebenso lockeren wie zutreffenden Sprüchen angetreten, um die ungenügende Wahrnehmung unseres Wirtschaftszweigs durch die Öffentlichkeit und vor allem die Jugend zu verstärken. Das ist auch durchaus schon gelungen, und auch unser Ansehen hat sich gebessert. Aber die gottlob fortgesetzte Kampagne ist das eine, unser alltäglicher Eindruck bei privaten Kunden und öffentlichen Auftraggebern, bei Eltern, Lehrern und Schülern und nicht zuletzt bei Kommunalpolitikern und Journalisten ist das andere. Hinterlassen wir in den Herzen, nüchterner im Langzeitgedächtnis dieser Adressaten genügend tiefe Spuren? Spuren von Können und Qualität, von Begeisterung und Freude an der Handwerksarbeit, von Verlässlichkeit und Verantwortung für die nachfolgende Generation, die Umwelt, die Gemeinschaft?

Das alles sind uralte zünftige Tugenden, die von vielen Handwerkerinnen und Handwerkern nach wie vor geteilt und gepflegt werden. Aber sie sind wahrscheinlich zu wenig spektakulär, um per se schon

als Markenzeichen erkannt und geschätzt zu werden. Wenn wir das erreichen wollen, müssen vor allem unsere Betriebe, die das Handwerk ja personifizieren, viel öfter und viel selbstbewusster als bisher präsent sein. Das verlangt mehr, als nur sozusagen treu und brav Qualitätsarbeit abzuliefern. Die Negativliste ist inzwischen leider zu umfangreich: Handwerker beteiligen sich kaum noch an öffentlichen Ausschreibungen, sind nur noch vereinzelt in der Kommunalpolitik aktiv, überlassen das Feld der Nachwuchsgewinnung bei Berufsorientierungsaktionen und Ausbildungsbörsen den anderen Wirtschaftsbereichen, machen sich in der eigenen Stadt rar bei lokalen Initiativen zum Klimaschutz und zur Energieeffizienz, lassen lieber die Finger weg von Kooperationen oder Leistungsangeboten aus einer Hand, scheuen den Aufwand für Tage der offenen Tür oder gar gemeinsame Handwerkermärkte, lassen sich sogar die Chance entgehen, über ihr Betriebs- oder Mitarbeiterjubiläum in der Tageszeitung zu lesen.

Für solche „Abwesenheiten“ gibt es oft durchaus triftige Gründe. Das interessiert die wichtigen Adressaten des Handwerks aber herzlich wenig. Sie nehmen nur das wahr, was ihnen präsent ist. Dafür müssen viele Betriebe in ihrem ureigenen Interesse noch über lange Schatten springen. Nur zu, denn die allermeisten brauchen ihr Licht ja wahrlich nicht unter den Scheffel zu stellen.



*M. Lindemann*

**Martin Lindemann**

– Hauptgeschäftsführer –

## Bitte melden

# Freie Lehrstelle?

### Kreishandwerkerschaft Mettmann

Gabriele Leßel  
Postfach 10 07 61  
40807 Mettmann

Fix per Fax: (0 21 04) 95 53-50  
eMail: lessel handwerk-me.de

## Ja, ich habe noch Lehrstellen frei!

Im Ausbildungsberuf:

Anzahl:

Im Ausbildungsberuf:

Anzahl:

Im Ausbildungsberuf:

Anzahl:

Anforderungsprofil:  Hauptschule  Realschule  Gymnasium

Besondere Anforderungen:

Mitteilung:

Ich bilde regelmäßig aus  Ich möchte erstmals ausbilden

Betriebsadresse

Ansprechpartner

Telefon

eMail

Datum/Ort

Unterschrift

## Energieeffizienz 2015:

# Das ändert sich für Verbraucher und Hauseigentümer

Das Jahr 2015 bringt einige neue Vorgaben für Produkte und Dienstleistungen, die Einfluss auf den Energieverbrauch haben - von Kaffeemaschinen und Backöfen bis zu Heizkesseln und Energieberatungen.

### Neues EU-Label für Heizungen und Warmwasserbereiter

Ab 26. September 2015 gilt das EU-Label inklusive Mindestanforderungen an die Energieeffizienz auch für Heizungen und Warmwasserbereiter. Das Label ist für neue Geräte bis 70 Kilowatt Wärmeleistung

verpflichtend – und damit für alle üblichen Heizungen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Die Regelung betrifft nur Hauseigentümer, die sich ein neues Gerät anschaffen.

### Höhere Anforderungen an Heizkessel, Kamine und Dämmung von Dachböden

Öl- und Gas-Standardheizkessel, die älter als 30 Jahre sind, dürfen ab 1. Januar 2015 nicht mehr betrieben und müssen ausgetauscht werden. Durch Ausnahmeregelungen sind zahlreiche Heizkessel jedoch

nicht betroffen. Dies gilt zum Beispiel für Brennwert- oder Niedertemperaturkessel sowie Heizkessel in selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern. Die Überprüfung erfolgt durch den Schornsteinfeger.

Auch für neue und alte Kamin- und Kachelöfen gelten ab 2015 strengere Regeln für den Ausstoß von Staub und Kohlenmonoxid. Deswegen sollten Verbraucher beim Neukauf und bei der Überprüfung bestehender Öfen ihren Schornsteinfeger fragen, ob die neuen Anforderungen erfüllt sind oder ob nachgerüstet werden muss.

Mit wenigen Ausnahmen müssen Hausbesitzer bis Ende 2015 die oberste Geschossdecke oder das Dach ihrer unbeheizten Dachräume dämmen, sofern der Mindestwärmeschutz nicht erfüllt ist.

## Abwärme nutzen lohnt sich jetzt auch für kleine Unternehmen

Die Deutsche Energie-Agentur (dena) rät kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit hohem Prozesswärmebedarf, jetzt eine Energieberatung mit Fokus auf Abwärmenutzung in Anspruch zu nehmen. Denn die Beratungskosten sind für KMU ab sofort bis zu 80 Prozent förderfähig. Die Bundesregierung bezuschusst erstmals die Erstellung von Konzepten zur Abwärmenutzung im Rahmen einer gefördernten Energieberatung, um auch in KMU Abwärmepotenziale besser zu erschließen. Entsprechende Anträge können Unternehmen ab 1. Januar 2015 über das Förderprogramm „Energieberatung im Mittel-

stand“ beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) stellen.

Wärme spielt im Produktions- und Verarbeitungsprozess eine entscheidende Rolle. Rund 64 Prozent ihres Energieverbrauchs wendeten Unternehmen in Deutschland 2013 für die Erzeugung von Prozesswärme auf. Ein wesentlicher Teil der erzeugten Energiemengen geht jedoch häufig in Form von Abwärme verloren. Obwohl diese weiter genutzt werden könnte, sind in jedem zweiten Unternehmen die Abwärmepotenziale unbekannt – insbesondere in kleineren Betrieben.

### Energieausweis in Immobilienanzeigen wird Pflicht

Ein Bußgeld riskiert, wer ab 1. Mai 2015 in einer Immobilienanzeige für Wohngebäude keine Pflichtangaben zur Energieeffizienz macht. In der Immobilienanzeige müssen das Baujahr des Hauses, der Energieträger der Heizung, der Endenergieverbrauch oder -bedarf aus dem Energieausweis und die Art des Ausweises dargestellt sein.

Quelle: DENA

**EIN UNTERNEHMEN DER STADTWERKE**  
WELFRATH, HEIJENHAUS, ERKRATH

**Gut, grün, günstig!**  
**NeanderStrom und NeanderGas**

Mit NeanderStrom aus 100% Naturkraft und klimaneutralem NeanderGas schonen Sie Klima und Konto gleich doppelt. Darum jetzt unter Tel. 0800 80 90 123 informieren oder direkt auf [www.neander-energie.de](http://www.neander-energie.de) wechseln.

**neander energie**

## Gelebter Umweltschutz im Metallhandwerk



Umweltschutz, Kosteneinsparungen und betriebliche Weiterbildung – für die Unternehmen des Metallhandwerks passen diese Anforderungen gesellschaftlichen und betrieblichen Handelns immer besser zusammen.

Das Stichwort an dieser Stelle heißt „Webinar“ - also das Seminar im Internet, an dem jeder Metaller an seinem Schreibtisch live teilnehmen kann. Attraktive Inhalte, metallhandwerksgerecht präsentiert – das ist und bleibt das Erfolgsrezept der nordrhein-westfälischen Webinare. Das zeigen nicht zuletzt die Zufriedenheitswerte der Teilnehmer: Mehr als 90 % der fast 200 Besucher der Webinare beurteilen sie als gut oder sehr gut. Entscheidend für diese Beurteilung ist dabei die zielgruppengerechte Gestaltung der Webinare, die über das Webinar zur Verfügung gestellten Hilfen und nicht zuletzt die Möglichkeit, direkt im Webinar auftretende Fragen klären zu können.

Dabei bietet die Teilnahme an den Webinaren nicht nur eine gute Chance, sich in vielen betrieblichen Themen wieder auf den aktuellen Stand bringen zu lassen, Webinare sparen darüber hinaus dem Unternehmer auch noch Zeit und damit Geld: Insgesamt mussten die Teilnehmer an den Webinaren des Jahres 2013 mehr als 68.000 km nicht fahren, ersparten der Umwelt fast neun Tonnen CO<sub>2</sub> und mehr als 850 Stunden Fahrzeiten, was einer Kostenersparnis von fast 40.000 € entspricht.

Stephan Lohmann, Initiator der Webinare beim Fachverband Metall NW, kommentiert die positive Resonanz: „Webinare speziell für das Handwerk oder das Metallhandwerk – da ist und bleibt der nordrhein-westfälische Metallverband Vorreiter für seine Mitglieder. Das 2011 hier in NRW gestartete Modell hat nicht nur seine Anerkennung bei den Unternehmen gefunden – übrigens für uns das wichtigste Argument – es findet mittlerweile in anderen Landesverbänden seinen Niederschlag und auch die Politik hat seine Anerkennung durch entsprechende Förderzusagen zum Ausdruck gebracht. Wir freuen uns daher, dass wir den Metallern auch weiterhin eine Vielzahl von Webinaren kostenfrei anbieten können. Unabhängig von der Förderung bieten wir unseren Mitgliedern mittlerweile die Videoaufzeichnungen der Webinare als Lernvideos an. So sind seit 2013 mehr als 20 Stunden hochwertiges eLearning entstanden, das im Handwerk seines Gleichen sucht.“

Aktuelle Termine unter <http://webinare.metallhandwerk-nrw.de>

Quelle: Fachverband Metall NW



sachverständigen büro  
**Ralf Heinz Weber**  
**Gebäudeenergieberater (HWK)**

Gutachten Beratung Planung Referent  
Gebäudeenergieberatung \* Luftdichtheit  
Projektsteuerung \* Fremdüberwachung

Postfach 10 07 35  
40771 Monheim am Rhein

Telefon: 02173 207813  
Telefax: 02173 207814  
info@svrhw.de  
www.svrhw.de

**SW SERVICE** Sanitär Wärme **GmbH**  
Sanitär · Heizung · Klima · Erneuerbare Energie  
35 Jahre

SW Service Sanitär Wärme GmbH  
Schönholz 20 · 40724 Hilden  
Telefon 0 21 29 / 95 88 01  
Telefax 0 21 29 / 95 88 03  
Werkstatt-Lager · Herderstraße 1 · 40721 Hilden



**Weiß Stahl- und  
Metallbau GmbH & Co. KG**

02 11 / 25 20 91  
02 11 / 25 46 40

Großer Schweißprüfungsnachweis, EN 1090 Kl. 3  
Fachbetrieb für barrierefreies Bauen, DIN 18040

- Fenster, Türen, Tore
- Gitter und Geländer
- Balkonanlagen
- Sicherheitstechnik
- Überdachungen
- Reparaturen

Briedestr. 1-9 · 40599 Düsseldorf  
www.weiss-metallbau.de · weiss.metallbau@t-online.de

DIPL.-BAUINGENIEUR  
BAUSACHVERSTÄNDIGER  
GEBÄUDEENERGIEBERATER



**CHRISTIAN WEBER**

VON DER HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF ÖFFENTLICH  
BESTELLTER UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER FÜR DAS  
MAURER- UND BETONBAUERHANDWERK (BEREICH: MAURER)

**TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:**

PROJEKTÜBERWACHUNG · QUALITÄTSMANAGEMENT · BAUSCHÄDEN  
ENERGIEEFFIZIENZ · WÄRME- UND FEUCHTESCHUTZ  
ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTE FÜR DIE FÖRDERPROGRAMME DES BUNDES

MOHRENGARTEN 50 · 40822 METTMANN  
kontakt@cw-bauberater.de · www.cw-bauberater.de  
Tel. 0 21 04 / 1 39 19 75 · Fax 0 21 04 / 1 39 19 76

**ELEKTRO**  
**ERBACH** GMBH

Sicherheitstechnik · Videoüberwachung · Lichttechnik  
Elektroinstallation · Gebäudetechnik · Ausstellung · Planung

Heumarktstraße 12 · 42489 Wülfrath  
Tel. 0 20 58/25 57 · Fax 0 20 58/7 27 56  
eMail: info@erbachgmbh.de · www.erbachgmbh.de

**SIS SERVICE**  
FACHBETRIEB FÜR  
AUFZUG- UND ELEKTROANLAGEN

- INDUSTRIESERVICE
- NEUBAU
- UMBAU
- REPARATUR
- DEMONTAGE

PARKSTRASSE 21 · 42781 HAAN  
TEL: (02104)78 33 809 · FAX: (02104) 78 37 850  
WWW.SISSERVICE.DE · AUFZUG@SISSERVICE.DE

**SCHÜRTZ**  
ELEKTROTECHNIK

...und alles geht automatisch!

Hans-Böckler-Straße 37  
40764 Langenfeld  
Fon: 02173-985925  
Fax: 02173-985926  
Email: info@schuertz.de

E-CHECK

**Lomborg**  
KOMFORTABEL LEBEN, WOHNEN, ARBEITEN UND MEHR

- ✓ Neubau, Altbau Sanierung, Sprechanlagen
- ✓ EIB/KNX zertifiziert durch die HWK Düsseldorf
- ✓ Sicherheitstechnik (Videoüberwachung)
- ✓ Allgemeine Reparaturen
- ✓ Rauchwammler Montage und Service
- ✓ Trocken- und Nassbohrungen bis 150 mm

Elektrotechnik Lomborg  
Wallstraße 32-34  
42551 Velbert

Telefon: 02051 8007790  
Telefax: 02051 8007791  
E-Mail: info@elektro-lomborg.de

## Strom von der Sonne – und das auch nachts?

**Mit Speichersystemen kann die Sonnenkraft nicht nur tagsüber genutzt werden.**

Totgesagte leben länger. Das beweist auch die Stromerzeugung per Solaranlage. Im Zuge der Energiewende wurde die Einspeisevergütung für neue Photovoltaikanlagen immer weiter abgesenkt. Hinzu kommt, dass die Vergütung für den Eigenverbrauch von selbst erzeugtem Strom aus Solaranlagen, die nach dem 01. April 2012 in Betrieb gingen, komplett gestrichen wurde. Dennoch ist jetzt vielleicht sogar attraktiver denn je, Solarstrom zu erzeugen: Die Nutzung eines Stromspeichers macht nämlich unabhängig von der Tageszeit des Strombedarfs.

Einer der größten Nachteile von Solarstrom war: Erzeugt und zur Verfügung stand dieser emissionsfreie Strom in den „Sonnenstunden“ - also tagsüber. Allerdings steigt der tatsächliche Strombedarf gerade in den Abend- und Nachtstunden, wenn Beleuchtung erforderlich ist oder am Feierabend die Wäsche gewaschen wird.

Die Lösung können PV-Anlagen bieten, die mit Stromspeichersystemen gekoppelt sind. Hier kann der tagsüber erzeugte Strom jederzeit „abgerufen“ werden. Solche Speichersysteme können bei der Neuinstallation einer Solaranlage integriert oder in bestehende Anlagen nachgerüstet werden.

Beide Möglichkeiten werden auf Wunsch mit KfW-Mitteln gefördert. Pro installierter Modulleistung in kWp (=Kilowatt/peak d. h. mögliche Spitzenleistung) werden Tilgungszuschüsse in Höhe von 660 Euro (bei Anlagen, die bereits in Betrieb sind und nachgerüstet werden: 600 Euro je kWp) gezahlt (Stand Februar 2015).

Für die optimale Nutzung des selbst erzeugten Stroms sorgt bei diesen Systemen eine z. T. „lernfähige“ Steuerung. In diesem Fall wird der voraussichtliche Strombedarf zu bestimmten Zeiten auf der Basis von „erlernten“ individuellen Erfahrungswerten ermittelt und die Speichernutzung so geregelt, dass eine optimale Balance zwischen Netzeinspeisung des gerade nicht selbst benötigten Stroms und Speicherung des so erzeugten Stroms gewährleistet ist. Wird zu bestimmten Tageszeiten mehr Strom erzeugt als selbst benötigt, erfolgt eine automatische Einspeisung ins öffentliche Netz, die auch weiterhin vergütet wird. Einige Steuerungen gehen auf Wunsch über den hausinternen Internetausschluss des umweltbewussten Betreibers online. Aufgrund von Wetterdaten und -prognosen erfolgt dann ein automatisches „Feintuning“ der Speichersteuerung durch den Hersteller des Speichersystems. Übrigens bietet ein solches Speichersystem auch den Zusatznutzen eines Strompuffers, der z. B. die an das Stromnetz angeschlossenen Computer des Anlagenbetreibers bei einem Stromausfall vor dem Abschalten und damit verbundenem möglichem Datenverlust schützt.

An der Installation einer solchen Solaranlage sollte in jedem Fall ein entsprechend qualifizierter Innungs-Fachbetrieb beteiligt sein. Als Experte sorgt er auch für die fachgerechte Montage der Module auf dem Dach und die notwendigen Durchdringungen der Leitungen durch die Dämm- und Sperrschichten.

Quelle: Dachdecker-Verband Nordrhein

# Mehr Geld vom Staat für die Energieberatung

Wer sein Haus modernisieren und langfristig Energiekosten senken möchte, wird vom Staat mehr denn je dabei unterstützt: Die Zuschüsse für eine Vor-Ort-Energieberatung werden ab März 2015 deutlich erhöht.

Um nach der Modernisierung die höchstmögliche Energieeinsparung zu realisieren, empfiehlt die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), bereits am Anfang des Sanierungsprozesses einen qualifizierten Energieberater einzubinden. Unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de) können Hauseigentümer geeignete Fachleute für die Sanierung oder den Neubau finden.

Ganz gleich, ob Hausbesitzer nur eine neue Heizung oder eine komplette Sanierung planen: Eine Vor-Ort-Beratung ist der erste Schritt für Hausbesitzer, die eine energetische Modernisierung durchführen wollen. Denn jedes Haus muss für sich betrachtet werden: Was bei dem einen wirtschaftlich sinnvoll ist, kann beim Nachbarn der falsche Weg sein.“

## Modernisierung: Die Energieberatung kommt zuerst

Hausbesitzer können für die Vor-Ort-Energieberatung besonders unbürokratisch Fördermittel erhalten. Denn der Energieberater übernimmt die Antragstellung. Er analysiert die baulichen Eigenschaften des Hauses und erstellt daraufhin individuelle Modernisierungsempfehlungen. Das reicht von Einzelmaßnahmen bis hin zu einer Komplettsanierung zum Effizienzhaus. Die Experten erläutern außerdem, welche

Förderprogramme zur Verfügung stehen und wie sich diese kombinieren lassen.

Ab März 2015 erhöht sich der Zuschuss für den energetischen Rund-um-Check eines Hauses von 400 auf 800 Euro. Bei Wohnhäusern mit mindestens drei Wohnungen steigt

die Förderung sogar auf bis zu 1.100 Euro. Es können maximal 60 Prozent der Beratungskosten gefördert werden. Wenn der Experte den Energieberatungsbericht in einer Wohneigentümersammlung erklärt, wird dies noch einmal mit bis zu 500 Euro gefördert. Voraussetzung für eine

Förderung ist die Beratung durch einen vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) anerkannten Fachmann. In der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de) sind zugelassene Berater leicht zu finden.



## Partner des Handwerks

– immer für Sie da!



**Brennwerttechnik**  
(Öl und Gas)  
Holz- oder Pelletskessel  
Innovative Heiztechnik  
Energiesparteknik  
Meß- und Regeltechnik  
Abgastechnik  
Pumpen  
Fußboden- und Wandheizungen  
Tankanlagen in jeder Größe

Individuelle Heizsysteme



**Lüftungstechnik**  
Klimatechnik  
Kontrollierte Be- und Entlüftung in Wohnräumen  
Wasseraufbereitung  
Regenwassertechnik  
Erneuerbare Energien  
Wärmepumpen  
Photovoltaik  
Blockheizkraftwerk

Innovative Ideen für optimale Nutzung



**Armaturen**  
Keramik  
Badmöbel  
Badheizkörper  
Design-Heizkörper  
Barrierefreie Bäder  
Moderne Badaccessoires  
Alles rund um „wellness“

Die komplette Badausstattung aus einer Hand

**unsere Sanitär-Ausstellungen:**  
Dortmund, Schwanestr. 32-34  
Gövelsberg, Mühlenstraße 25  
Gummersbach, Gummeothestr. 2-8

**unser Energiezentrum:**  
Remscheid, Alexanderstr. 63-65

Lödenscheid, Nottbohmstraße 59a  
Remscheid, Alexanderstraße 65  
Solingen, Schlichthofstraße 13  
Wuppertal-Elberfeld, Heßcamp 27

**Verkauf nur über Fachhandwerk Sanitär/Heizung**

Bochum	Tel. (02 34) 5 29 93 -0	Fax (02 34) 5 29 93 -52
Dortmund	Tel. (02 31) 22 90 04 -10	Fax (02 31) 22 90 04 -44
Gövelsberg	Tel. (0 23 32) 92 05 -50	Fax (0 23 32) 92 05 -92
Gummersbach	Tel. (0 22 61) 92 92 -0	Fax (0 22 61) 92 92 -92
Hattingen	Tel. (0 23 24) 3 45 40 -0	Fax (0 23 24) 3 45 40 -22
Lödenscheid	Tel. (0 23 51) 94 77 -0	Fax (0 23 51) 94 77 -20
Remscheid	Tel. (0 21 91) 9 77 -0	Fax (0 21 91) 9 77 -2 34
Solingen	Tel. (02 12) 2 52 25 -0	Fax (02 12) 2 52 25 -22
Solingen II	Tel. (02 12) 2 52 25 -52	Fax (02 12) 2 52 25 -55
Wermelskirchen	Tel. (0 21 96) 88 23 24 -0	Fax (0 21 96) 88 23 24 -4
Wuppertal	Tel. (02 02) 2 48 05 -0	Fax (02 02) 2 48 05 -48

www.reinshagen-schroeder.de



Reinshagen & Schröder GmbH & Co. KG  
Heizungs- und Sanitär Großhandel  
Südstraße 4-8  
42857 Remscheid  
Telefon (0 21 91) 9 77 -0  
Telefax (0 21 91) 79 06 13

# Energetisch Modernisieren mit staatlicher Förderung

## Für Einzelmaßnahmen und Komplettanierungen gibt es Unterstützung vom Staat

In älteren, unsanierten Häusern reißen die Heizkosten oft ein Loch ins Budget. Energetische Modernisierungsmaßnahmen können helfen, diese Ausgaben zu senken. Wer langfristig sparen möchte, muss zwar zunächst das Geld für die notwendige Investition aufbringen. Aber sowohl für einzelne energetische Modernisierungsmaßnahmen als auch für Komplettanierungen gibt es verschiedene staatliche Fördermöglichkeiten.

### KfW und BAFA: Fördermittel für energetische Modernisierungen

Wer energiesparende Heizungstechnik einbauen, erneuerbare Energien nutzen, die Fenster modernisieren oder das Dach, die Fassade oder die Kellerdecke dämmen will, findet geeignete Fördertöpfe mithilfe einer Postleitzahlen-Suche auf [www.die-hauswende.de](http://www.die-hauswende.de). Dort können Informationen über bundesweite und regionale Programme

recherchiert werden. Zinsgünstige Kredite (zum Teil auch mit Tilgungszuschüssen) oder Investitionszuschüsse stellt zum Beispiel die staatliche Förderbank KfW über das Programm „Energieeffizient Sanieren“ bereit. Die Nutzung erneuerbarer Energien zur Warmwasserbereitung oder zum Heizen fördert auch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

### Energieberatung gibt Orientierung

Für Hausbesitzer ist es sinnvoll, sich zunächst einen Überblick über empfehlenswerte energetische Modernisierungsmaßnahmen an ihrem Haus zu verschaffen. Einen guten Einstieg liefert ein Vor-Ort-Termin mit einem qualifizierten Energieberater. Das Online-Portal [www.die-hauswende.de](http://www.die-hauswende.de) bietet Kontaktadressen von qualifizierten Experten in allen Regionen Deutschlands. Der Energieberater überprüft den Zustand der Bau-

substanz und der Heizung, stellt sinnvolle Verbesserungsvorschläge zusammen und gibt erste Hinweise, welche Möglichkeiten für die Finanzierung infrage kommen. Weiterer Vorteil: Die Vor-Ort-Energieberatung in Ein- und Zweifamilienhäusern wird mit bis zu 800 Euro bezuschusst. Die Antragstellung beim BAFA übernimmt der Berater selbst.

Im Gespräch mit dem Energieberater können auch weitere Finanzierungsfragen geklärt werden. Zum Beispiel, wie das vorhandene Budget am effektivsten eingesetzt werden kann. Eine energetische Modernisierung muss nicht in einem Schritt erfolgen, sie kann auch über einen längeren Zeitraum Stück für Stück umgesetzt werden. Das entlastet den Geldbeutel. Der Energieberater erstellt dann einen detaillierten Maßnahmenplan für eine schrittweise Sanierung.

Quelle: DENA



**Top Handwerker brauchen  
Top Werkzeuge !!!**

**Vermietung und Verkauf  
von Werkzeugen  
Baumaschinen und Baugeräten  
mit über 25 Jahren Erfahrung  
in Düsseldorf.  
SBB-Baumaschinen.de**



**0211-92 60 91-0**

Heinrich Hertz Str. 17  
40699 Erkrath

**Industrie – Handwerk – Privat  
bei uns gemietet heißt gespart!**



**Naturstein & Quarz**

Fensterbänke

Treppenanlagen

Arbeitsplatten

Fertigung & Ausstellung  
Hahnenfurth 16, Wuppertal  
T 02058 / 88 28  
F 02058 / 85 59

Baustoffhandel  
Ziegeleiweg 26, Erkrath  
T 02104 / 2 33 56  
F 02104 / 3 61 70

[www.das-baustoffkontor.de](http://www.das-baustoffkontor.de)

## Modernisieren schafft Werte

# Immobilienbesitzer profitieren vom niedrigen Zinsniveau

Auch wenn Strompreise und Heizkosten im Winter 2014 gesunken sind und die Energiewende zu stocken scheint: Modernisieren liegt voll im Trend. Den Grund dafür sieht Thomas Döring, Mettmanner Filialdirektor der Kreissparkasse Düsseldorf, im aktuell niedrigen Zinsniveau. „Noch nie war es so günstig, die Modernisierung der eigenen vier Wände bezahlbar zu gestalten“, stellt Döring fest.

Entgegen den Vorjahren sind die Preise für Strom und fossile Brennstoffe wie Öl und Gas im Winter 2014 gesunken. Dass diese Entwicklung jedoch nicht von Dauer sein wird, dürfte jedem bewusst sein. „Unser Lösungsvorschlag heißt Betongold: Die Zinsen befinden sich auf einem historischen Tiefst-



Quelle Pixabay - Ri

stand“, berichtet Thomas Döring. Seine Empfehlung für Immobilienbesitzer lautet daher, in die eigenen vier Wände zu investieren, „Werte zu erhalten“, wie

Döring es nennt. Der Zeitpunkt für eine energetische Modernisierung oder auch für einen altersgerechten Umbau sei ideal.

Effektive Modernisierungsmaßnahmen kosten schnell 30.000 Euro und mehr. „Für energetische Maßnahmen empfehlen wir, einen Energieberater hinzuzuziehen, um die Schwachstellen der eigenen vier Wände zu analysieren und gezielte Maßnahmen zu ergreifen“, so Döring. Für viele Modernisierungsmaßnahmen gäbe es zum ohnehin schon günstigen Sparkassendarlehen zusätzliche Förderprogramme wie z. B. von der KfW: „Unsere Finanzierungsspezialisten kennen die Fördermöglichkeiten sehr genau und bauen sie auch gerne in das Angebot mit ein.“

[www.kreissparkasse-duesseldorf.de](http://www.kreissparkasse-duesseldorf.de)

**Wieviel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?**

**Jetzt modernisieren und Geld sparen!**

**Kreissparkasse Düsseldorf**

Nutzen Sie das aktuell günstige Zinsniveau und senken jetzt Ihre Energiekosten. Sie steigern nicht nur den Wert Ihrer vier Wände, sondern leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für unser Klima. So freuen sich Umwelt und Geldbeutel gleichermaßen. Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.

Düsseldorf, Kasernenstraße 69 | Mit Geschäftsstellen in Erkrath, Heiligenhaus, Mettmann und Wülfrath

## Dachdecker Verband Nordrhein:

# Stürmische Zeiten stehen bevor

Stürmische Zeiten haben in Deutschland längst begonnen. Die Statistik beweist: Unter den fünf schadensintensivsten Stürmen der letzten 15 Jahre waren allein drei Sturmkatastrophen in der Zeit zwischen 2010 und 2014. Die Gebäudeversicherungen mussten seit 2000 über 8 Mrd. Euro für die Schadenregulierung aufwenden (Quelle GDV). „Wenn wir schon das Wetter nicht verändern können, müssen wir die Bauweise und das Bewusstsein von Bauherren ändern“, ist die logische Schlussfolgerung des Sprechers des Dachdecker Verbands Nordrhein.

Zur Veränderung der Bauweise trat bereits am 1. März 2011 eine Neuerung im Fachregelwerks des Dachdeckerhandwerks in Kraft. Danach sind - je nach Windzone, die sich aus einer entsprechenden Karte ergibt - zusätzliche Maßnahmen zur Windsogsicherung auszuführen. Die größte Gefahr für ein Dach entsteht nämlich nicht durch den Winddruck, sondern durch den Windsog (fachl.: negativer Winddruck). Durch Verwirbelungen ist bei einem Sturm besonders die dem Wind abgewandte Dachfläche gefährdet. Am kräftigsten ist der Windsog dabei in

den Randbereichen - dem First oben, den Ortsgängen an den Seiten und dem Traufbereich unten.

Hier schreibt das Fachregelwerk verbindlich Sicherungsmaßnahmen vor, wenn das Eigengewicht der Eindeckung keine ausreichende Sicherheit bietet. Das kann ein Verschrauben von Eindeckungselementen oder die Befestigung mit speziellen Sturmklammern sein. Je nach Standort des Gebäudes in einer der vier Windlastzonen Deutschlands kann das von einer Sicherung jedes dritten Elementes bis zur Sicherung jedes einzelnen Elementes reichen. Da übrigens auch Solarmodule zu den Dacheindeckungen zählen können, finden ggf. auch hier die Fachregeln zur Windsogsicherung Anwendung.

Die Pflicht zur Windsogsicherung gilt nicht nur für Dächer, die nach dem Stichtag 01.03.2011 erstellt wurden. Auch nach größeren Reparaturen oder Sanierungen kann hier die Pflicht zur Nachrüstung bestehen. Daher ist jedem Hausbesitzer und jeder Hausverwaltung

zu empfehlen, das Dach im Rahmen einer regelmäßigen Dachwartung von Fachbetrieben der Dachdecker-Innung unter die Lupe nehmen zu lassen. Nur wer dieser „Obliegenheitspflicht“ nachkommt, kann im Schadensfall auch mit einer reibungslosen Schadensregulierung durch die Gebäudeversicherung rechnen. Auf eine „automatische“ Regulierung nach Stürmen mit mehr als 8 Windstärken sollte niemand mehr vertrauen.

Die Adressen von Innungsbetrieben, die das Dach z. B. im Rahmen eines ersten DachChecks unter die Lupe nehmen und bei Bedarf eine Optimierung anbieten, gibt es bei der Dachdecker-Innung Mettmann.

Genauer unter die Lupe nehmen sollten Hausbesitzer allerdings mobile Handwerker-Kolonnen, die solche Dach-Überprüfungen an der Haustüre anbieten. Hier steht nicht selten allein eine teure Auftragsanbahnung – unabhängig vom Dachzustand – im Vordergrund.



**Sander Selent**  
Bedachung

Dacheindeckung · Fassaden · Inspektion & Wartung  
Klempnerarbeiten · Reparaturen · Wärmedämmung  
Wohnraumdachfenster

Am Häuschen 6 · 40882 Ratingen  
Tel. 0 21 02 / 1 33 65 71 · Fax 1 33 65 72  
info@selentbedachung.de



**Michael Strate**  
DACHDECKERMEISTER



Bedachungen | Bauklempnerei | Fassade | Abdichtung  
Langenfeld | [www.strate-dach.de](http://www.strate-dach.de)

RotoProfipartner 

# Chance für Betriebe und Jugendliche

**Aufgeben gilt nicht – auch nicht für Betriebe. Und erst recht nicht, wenn es um den betrieblichen Nachwuchs geht. Im Kreis Mettmann unterstützen seit kurzem drei Ausbildungsakquisiteure der Agentur für Arbeit Unternehmen und Bewerber dabei, zusammen zu finden.**

„Es gibt viele Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz brauchen und diesen auch händingend suchen. Sie finden ihn nur nicht – trotz aller Bemühungen“, sagt Marcus Kowalczyk, Chef der Agentur für Arbeit Mettmann. Die Zahlen gegenwärtigen das: 2014 gingen von insgesamt 3.411 Bewerbern auf einen Ausbildungsplatz 599 junge Menschen leer aus – rund 17 Prozent!

Auf der anderen Seite fällt es Unternehmen und Betrieben zunehmend schwer, die eigenen Lehrstellen zu besetzen: „Auch das sehen wir in der täglichen Vermittlungsarbeit“, sagt Marcus Kowalczyk. „Die 164 Stellen im Kreis, die im vergangenen Jahr unbesetzt geblieben sind, geben einen Hinweis darauf“.

Nicht wenige Betriebe neigen mittlerweile dazu, ihr Engagement bei der Ausbildung zu hinterfragen. „Das ist aber der ganz falsche Weg“, glaubt Kowalczyk: „Gerade kleinere Unternehmen, etwa im Handwerk, gefährden damit ihre Zukunft. Irgendwoher muss das zuverlässige

Personal ja kommen. Und Ausbildung ist nach wie vor der beste Weg, sich den betrieblichen Nachwuchs zu sichern.“

## „Betriebliche Ausbildung hat Vorfahrt“

Wie bringt man Unternehmen und Jugendliche zusammen? „Wir sehen unsere Aufgabe darin, beiden Parteien im Markt zu helfen“, sagt der Chef der Agentur für Arbeit. „Wir haben deshalb im Kreis Mettmann Spezialisten eingestellt, unsere Ausbildungsakquisiteure, die Jugendlichen, die keine Lehrstelle gefunden haben, bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsberuf helfen“.

Die Ausbildungsakquisiteure sind Bestandteil der bundesweiten Initiative Betriebliche Ausbildung hat Vorfahrt der Agentur für Arbeit. „Wir sind der Auffassung, dass viele Jugendliche, die auf den ersten und vielleicht sogar den zweiten Blick die Erwartungen nicht erfüllen, trotzdem in Ausbildung gehören und dort ihren Mann beziehungsweise ihre Frau stehen werden“, sagt Marcus Kowalczyk. Die Erfahrungen aus den vergangenen Jahren bestätigten das: „Gerade im Handwerk gab es in den vergangenen Jahren hohe Abbrecherquoten. Der Abbruch der Lehre lässt sich aber verhindern, wenn Firma und Azubi sich vorher bereits gut kennengelernt haben.

Genau das ermöglichen die Akquisiteure. Die Jugendlichen können zum Beispiel eine Einstiegsqualifizierung absolvieren, ein sechsmonatiges Praktikum im Betrieb, in dem sie ihre Eignung beweisen, um dann nahtlos in die Ausbildung zu wechseln.“

## Ausbildungsakquisiteure sprechen Unternehmen an

Das Programm der Agentur für Arbeit sieht noch weitere Unterstützung vor – für alle Unternehmen und für alle Azubis: „Dazu gehört die Nachhilfe durch die ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) wie auch die assistierten Ausbildung, eine zusätzliche Begleitung von Azubi und Unternehmen – während der gesamten Ausbildung.“

In den nächsten Monaten werden nun die neu eingesetzten Ausbildungsakquisiteure der Mettmanner Arbeitsagentur intensiv und gezielt in Zusammenarbeit mit den Kammern Unternehmen ansprechen. Ziel ist es, zusätzliche Ausbildungsstellen zu gewinnen. Marcus Kowalczyk ist zuversichtlich, dass die Initiative auf fruchtbaren Boden fällt: „Wir glauben, wir machen es der Wirtschaft, insbesondere den kleineren Betrieben etwa im Handwerk einfacher, passenden betrieblichen Nachwuchs zu finden.“

**JETZT WEISS ICH, WAS MEINE STÄRKEN SIND. UND WELCHER BERUF DAZU PASST. DAS BRINGT MICH WEITER!**

**Die Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit.** Gemeinsam finden wir mit den Jugendlichen ihre Stärken heraus, welcher Beruf passt und sie wirklich weiterbringt. Damit Sie als Arbeitgeber auch in Zukunft Ihre Fachkräfte finden. Informieren Sie sich unter [www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de)



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Mettmann



Besuchen Sie unsere Ausstellung:  
Konrad-Adenauer Platz 17 · Ratingen-Lintorf!  
– Qualität und Leistung seit über 35 Jahren –



**Sicherheitsfenster  
Energiesparen  
Sonnenschutz**  
**Profilbau R. Scheil u. Sohn GmbH**

Fenster, Türen und Rollläden aus Kunststoff, Aluminium und Holz,  
Überdachungen, Markisen, Reparaturservice

Telefon 0 21 02 / 3 39 43 · Telefax 0 21 02 / 3 60 95  
eMail: info@profilbau-scheil.de · www.profilbau-scheil.de

## Ausführung aller Malerarbeiten Fassadenanstrich mit Nano-Quarz Vollwärmeschutz

*Erst mal sehen, was sich machen lässt,  
dann machen, was sich zeigen lässt!*



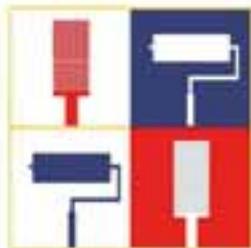
**Malerbetrieb  
Brandt GmbH**

Eichendorffstraße 6 · Wülfrath  
Tel. 0 20 58 / 65 31 · Fax 7 95 17  
Mobil 01 74 / 96 22 065  
info@malerbetrieb-wuelfrath.de

*schöner wohnen – wir machen es möglich!*

**Boenicke & Boenicke GbR**  
Maler- und Lackiermeister

- Lasur- und Wischtechnik
- Modellierputze
- Individuelle Raumgestaltung
- Fassadenarbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Bodenbeläge



Im Bleer Feld 2 · 40789 Monheim am Rhein  
Fon 0 21 73 / 3 02 91 + 5 03 74 · Fax 0 32 22 / 2 45 85 69  
info@malermeister-boenicke.de

## Zuerst kommt der Energieberater!

- Echter Mehrwert für Ihre Kunden
- Hilfe durch den Förderdschungel
- sämtl. Förderanträge unterschriftsfertig

- Energieberatung
- Fördermittel
- Thermografie
- Blower Door



Torsten Schrupf  
Energieberater + Passivhausberater  
Sachv. für Schimmel in Gebäuden



**CO<sub>2</sub> SPARWERKSTATT**  
Energiesparen mit System

0212.2642845 energiesparen@schrupf.de www.co2sparwerkstatt.de

## Richtige Fassadendämmung ist ökologisch sinnvoll

Sowohl Neu- als auch Altbauten sind betroffen: Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß als Hauptverursacher des Treibhauseffektes soll mit einer weiteren Verschärfung beim Wärmeschutz reduziert werden.

Grund: Weniger als ein Viertel der insgesamt 32 Millionen Gebäude in Deutschland sind ausreichend gedämmt. Dass deswegen die vermehrte Wärmedämmung von Gebäuden in Deutschland dringend notwendig ist, steht außer Frage. Immer noch wird etwa ein Drittel der verbrauchten Energie für die Raumwärme aufgewendet.

Bereits vor 40 Jahren – also lange vor Ölkrise, Umweltbewegung und Klimadiskussion – hat das Maler- und Lackiererhandwerk zusammen mit der Industrie das bewährte Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) entwickelt und seitdem ständig verbessert. Die Fachkompetenz des Berufstandes bei Wärmedämm-Verbundsystemen zeigt sich darin, dass die Maler- und Lackierbetriebe mit über 70% am gesamten WDVS-Markt führend sind.

Auf der erprobten Basis des WDVS leisten die Maler- und Lackierbetriebe einen wichtigen Beitrag zu Umweltschutz und Kostensenkung. So kann eine WDVS-Investition von 10.000 Euro bei einem Heizölpreis von 60 Cent pro Liter rund 1.200 Euro Heizkosten einsparen. Sie amortisiert sich also in 8,33 Jahren und bringt danach bares Geld in die Haushaltskasse. Erwünschter, wichtiger Nebeneffekt: Wärmedämm-Verbundsysteme steigern Immobilien- und Mietwert und wirken auch nach innen. Sie schützen das Haus vor Kälte und Feuchtigkeit und bewirken so ein ausgeglicheneres Raumklima.

## Sachverständigenbüro Kastner



**Sachverständigenbüro  
Frank Kastner**  
Bausachverständiger

Bauschadengutachten · Schadensanalyse  
Kurzgutachten · Sanierungskonzepte  
Rechnungsprüfung  
Luftpartikelmessung · Luftmessung MVOC

**Einzigartig:  
Schimmelpühhund Barney**

Stefenshovener Straße 44 · 40764 Langenfeld  
Telefon: 02173 - 99 57 19 · Mobil: 0177 - 761 70 78  
eMail: info@sv-kastner.de  
www.sv-kastner.de

Kernstück jedes Wärmedämm-Verbundsystems ist eine Dämmstoffplatte, die entweder aus FCKW-frei produziertem Hartschaum oder Mineralwolle besteht. Diese Platte enthält die beste „Wärmebremse“, die es gibt - ganz einfach ruhende Luft. Die Dämmschichten selbst werden zunehmend dicker. Wurden früher Endbeschichtungen bis zu sechs Zentimeter gefertigt, so geht heute der Trend zu zwölf bis sechzehn Zentimeter starken Dämmstoffplatten mit noch besseren Dämmeigenschaften.

Damit sind zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten verbunden. Ob die Entscheidung nun auf organische Putze oder mineralische Silikatputze fällt, sie können in attraktiven Farben gestaltet werden. Wärmedämm-Verbundsysteme bieten heute für jeden Geschmack und jeden Zweck die richtige Lösung. So gibt es Systeme mit Flachverblendern, mit denen sich ganze Fassaden oder nur Teile davon in Sichtmauerwerksoptik gestalten lassen.

Besonders wirtschaftlich ist die Entscheidung für ein Wärmedämm-Verbundsystem immer dann, wenn ohnehin eine Fas-



sadenrenovierung ansteht. Gerade bei älteren Gebäuden kann durch sachgerechte Dämmung der Raumwärmeverbrauch um die Hälfte gesenkt werden. Das gilt besonders für Objekte, die zwischen 1950 und 1970 gebaut wurden.

Vorteilhaft ist hier, dass die heutigen WDVS auch auf Untergründe aufgebracht werden können, die für Anstriche nicht mehr tragfähig sind. Aufwendige Vorarbei-

ten entfallen und selbst gerissene Putzflächen können mit Wärmedämm-Verbundsystemen sicher überrückt werden.

Fachkundige Beratung und Ausführung zur Wärmedämmung von Fassaden erhalten Sie von Ihrem Meisterbetrieb der Maler- und Lackiererinnung.

Quelle: MALER- UND LACKIERERINNUNGSVERBAND WESTFALEN

## Funktion von Lüftungsanlagen

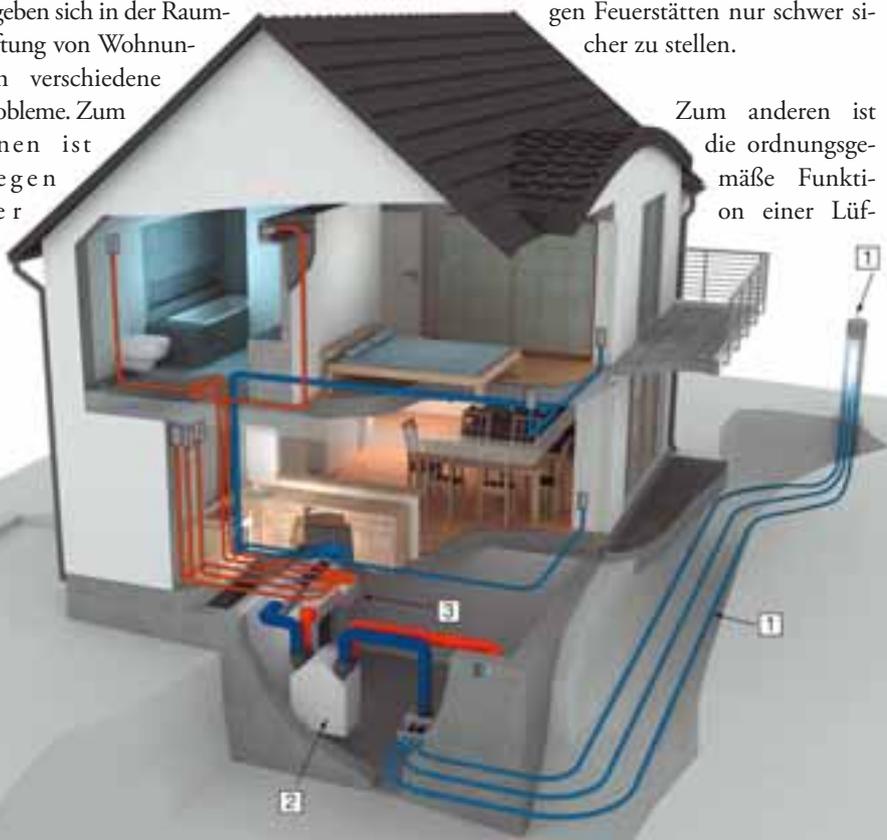
Aufgrund der energetischen Sanierung von Gebäuden im Bereich Fassaden-, Dach-, Deckendämmung und Abdichtung ergeben sich in der Raumlüftung von Wohnungen verschiedene Probleme. Zum einen ist wegen der

hohen Dichtigkeit der Gebäude die Verbrennungsluftversorgung und damit die Betriebssicherheit von raumluftabhängigen Feuerstätten nur schwer sicher zu stellen.

Zum anderen ist die ordnungsgemäße Funktion einer Lüf-

tungsanlage (z. B. Ablufteinrichtung für fensterlose Bäder und Toiletten) dadurch auch nicht mehr ausreichend. Oftmals treten in diesen Wohnungen verschiedene Probleme in Form von Behaglichkeitsstörungen, schlechter Raumluftqualität durch Schadstoffe sowie Feuchtigkeit- bis hin zu Bauschäden in Form von Schimmel und Bausubstanzerstörung auf. Um zukünftig die Wohnungen hygienisch und energetisch sinnvoll mit ausreichender und sauberer Luft zu versorgen, ist es unabdingbar nach entsprechender Sanierung ein Lüftungskonzept zu erstellen und den einwandfreien Zustand der Lüftungsanlagen durch Inspektion und Reinigung sicherzustellen.

**Das Prinzip einer Lüftungsanlage**  
Der Erdwärmetauscher mit Absaugturm (1) wärmt oder kühlt die Außenluft. Im Haus strömt die vortemperierte Luft zum zentralen Lüftungsgerät (2). Von dort leitet das Luftverteilsystem (3) sie in die Räume.



# „Große Gefahr in Verzug für Teile der Baubranche“

Die Finanzämter wenden sich derzeit intensiv mit Umsatzsteuer-Sonderprüfungen allen Bauunternehmen und Handwerksbetrieben zu, die in den vergangenen Jahren Leistungen für Bauträger erbracht haben. Ziel der Bemühungen ist es, rückwirkend Umsatzsteuer auf sämtliche dieser Leistungen nachzufordern. „Das ist in Teilen existenzbedrohend“, weiß Michael Kalus, der das aktuelle Vorgehen der Finanzämter beobachtet. Der Partner der Neusser Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft KBHT Kalus + Hilger warnt die betroffenen Betriebe eindringlich davor, jetzt keine Fehler zu machen. „Es ist große Gefahr in Verzug für Teile der Baubranche. Es geht insgesamt um rund 4 Mrd. Euro. Aber es gibt Mittel und Wege, diese Gefahr abzuwehren oder zumindest abzuschwächen.“

Hintergrund der Finanzamt-Aktivitäten ist laut Kalus die Änderung des Umsatzsteuergesetzes Mitte des vergangenen Jahres. Diese war erforderlich geworden, weil der Bundesfinanzhof (BFH) zuvor entschieden hatte, dass Bauleistungen, die gegenüber Bauträgern erbracht werden, grundsätzlich zuzüglich Umsatzsteuern zu berechnen seien. Damit widersprach der BFH den Finanzämtern, die bis dato den entsprechenden §13b Umsatzsteuergesetz (UStG) anders interpretiert hatten. Dieser §13b war eingeführt worden, um den kriminellen Missbrauch von Umsatzsteuerrückstellungen einzudämmen (sogenannte Karussellgeschäfte), indem per Sonderregelung



u.a. für die Baubranche nicht mehr jeder beteiligte Vorlieferant – zum Beispiel Handwerksbetriebe – Umsatzsteuer berechnen durften, sondern nur noch der letzte Auftragnehmer, zum Beispiel ein Generalunternehmer. Der BFH meinte nun, dass ein Bauträger kein Letztauftragnehmer sei, sondern der Bauherr selber, und für diesen Fall gelte der §13b UStG nicht.

Die Folge: Die Bauträger können jetzt von den Finanzämtern die für die Vorlieferanten mitgezahlte Umsatzsteuer samt Zinsen zurückfordern – laut Kalus tun sie dies bereits mit Erfolg. Umgekehrt will sich das Finanzamt diese Gelder nun bei den Bauunternehmen und Handwerksbetrieben zurückholen. „Die Betroffenen können das Geld zwar anschließend von den Bauträgern zurückfordern“, so Kalus. „Aber an dieser Stelle lauern bereits die ersten Gefahren: Der Bauträger kann zum Beispiel mit etwaigen Mängelbeseitigungen aufrechnen oder auf Verjährung verweisen, wenn ein Zeitraum vor dem 31.12.2011 betroffen ist. Oder er stellt sich grundsätzlich stur und rät dem Vorlieferanten, sich wegen der womöglich ungewissen Rechtslage doch

bitteschön selber gegen die Finanzamtsforderung zur Wehr zu setzen.“

Die Finanzämter bieten den betroffenen Bauunternehmen und Handwerksbetrieben derzeit an, die Forderung gegenüber dem Bauträger an das Finanzamt abzutreten. „Das ist auf den ersten Blick ein verlockend freundliches Angebot. Aber Achtung: Hier lauern noch größere Gefahren“, warnt Kalus. „Denn wenn das Finanzamt die Forderungen nicht erfolgreich eintreiben kann oder gar Verjährung eingetreten ist, oder wenn der Betroffene aufgrund seines Werkvertrages mit dem Bauträger gar nicht abtreten darf, liegt der Ball wieder in seinem Feld, und das dann womöglich zu einem Zeitpunkt, zu dem die zwischenzeitlich erlassenen korrigierten Steuerbescheide rechtskräftig geworden sind.“

Kalus sieht als einziges Mittel der Gefahrenabwehr ein entschiedenes rechtliches Vorgehen gegen die vom Finanzamt korrigierten Umsatzsteuerbescheide. Zudem empfiehlt Kalus den betroffenen Bauunternehmen und Handwerksbetrieben, sich wegen der Komplexität des Themas an erfahrene Steuerspezialisten zu wenden. „Es geht hier leider nicht ums Tagesgeschäft. Es geht im Kern um verfassungsrechtliche Fragestellungen.“

Quelle: KBHT Kalus + Hilger, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Neuss

## Marlene Enkirch GmbH

Groß- u. Einzelhandel in Arbeitsschutzartikel  
Berufsbekleidung · Industriebedarf

- Schutzhandschuhe „KCL, Ansell, Importe“
- PVC- und Gummischläuche
- Hautschutz- und -reinigung „Stockhausen, Dr. Jonson, Voormann“
- Zarges Leitern und Boxen
- Berufsbekleidung „Kübler, BP, Pionier, Rofa, Planam, TRANEMO, Fristads/Kansas“
- Gesichtsschutz • Atemschutz 3M
- Warnschutz, Regen- und Kältebekleidung
- Sicherheitsschuhe und -stiefel „Abeba, Wortec, Otter, Steitz, Atlas, Brynje, Safety-Jogger“



In der Steele 23 • 40599 Düsseldorf - Hassels

☎ (02 11) 9 74 75-0 • Fax (02 11) 9 74 75-25

⌚ Geschäftszeiten: Mo-Mi 8.00-17.00 Uhr, Do 8.00-18.00 Uhr, Fr 8.00-16.00 Uhr  
www.marlene-enkirch.de • info@marlene-enkirch.de



WIR MARKIEREN FÜR SIE:

- :: Straßen + Fahrbahnen
- :: Warnmarkierungen
- :: Sportplätze + Spielfelder
- :: Parkhäuser + -plätze
- :: Werkshallen + -gelände
- :: Individuelle Gestaltungen

Krummenweger Str. 173  
40885 Ratingen-Lintorf  
Telefon 02102.17293  
Telefax 02102.18458  
www.kohl-ratingen.de  
mail@kohl-ratingen.de

# Meister **BRIEF**



**IHRE INNUNGSFACHBETRIEBE  
UND PARTNER  
IM KREIS METTMANN**



**HANDWERK  
ORDERT BEIM  
HANDWERK**

**Grünendahl** Planung und Ausführung sämtlicher  
Fliesen- und Natursteinarbeiten  
Meisterbetrieb

*Eigene  
Ausstellung*

Agnes-Pockels-Str. 12 · 40721 Hilden  
Telefon: 0 21 03 / 4 14 45 · Telefax: 0 21 03 / 33 02 08  
E-Mail: info@fliesen-gruenendahl.de · Web: www.fliesen-gruenendahl.de

**Entrümpelungen aller Art!**

- Industrie- & Gastronomieauflösungen
- Wohnungsaufösungen & Nachlassaufkäufe
- Entkernungen, Demontage & Abbrüche
- Aktenvernichtung nach § 11 BDSG

Winkelweg 93-99 · 40764 Langenfeld  
Tel. 0 21 73 / 101 83 98 · Fax 0 21 73 / 101 83 97  
www.entruempelungsdienst.de · info@entruempelungsdienst.de

Schlüsseldienst / Sicherheitstechnik  
**Kaldenhoven**

Thomas Kaldenhoven

Herrenhauser Str. 2 · 40822 Mettmann  
Telefon: 02104-72 82 0  
Mobil: 0157-82 49 00 46 · Telefax: 02104-95 77 311  
kaldenhoven@gmx.de  
www.sicherheitstechnik-kaldenhoven.de

- Einbruchschutz
- Schließanlagen
- Türschließtechnik
- Panik- und Motorschlösser
- Fluchwegesicherung
- GU BKS Feststellanlagen für Brandschutztüren
- Garagentorantriebe und Wartung
- Briefkastenanlagen
- Tür- und Fensterwartung
- Tresore
- Schlüssel aller Art
- Notöffnungen
- Gravuren

Beratung - Planung - Montage

**J. Mai & Co. GmbH** info@maibeton.de  
Betonfertigteil-Werk www.maibeton.de

- > Fertigteilfundamentstützen > Elementdecken - Elementwände
- > Fertigteiltreppenläufe > Balkonplatten - Brüstungen
- > Fertigteilstützen / Fertigteilbalken - Fertigteilfrostschränzen

Tönshelder Strasse 21 · 42485 Wülfrath · Tel. 0 20 58-8 20 70 · Fax 0 20 58-50 98

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**  
Kontakt: Stefan Nehlsen (02183) 416521



Wo und wann immer Sie uns brauchen:  
Ein verlässlicher Partner für den Mittelstand.

**Kreissparkasse  
Düsseldorf**

Unser Selbstverständnis als echter Partner für Handwerk und Mittelstand: Maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Pläne zu entwickeln. Engagiert - zuverlässig - individuell. Testen Sie uns jetzt!

Kreissparkasse Düsseldorf · Kasernenstraße 69 · 40213 Düsseldorf  
Mit Filialen in Erkrath, Heiligenhaus, Mettmann und Wülfrath  
www.kreissparkasse-duesseldorf.de

**DER KOMPETENTE UND ERFAHRENE PARTNER FÜRS DACH**

**BEDACHUNGSTECHNIK THOMAS WILLMES** GM BH

Dachstühle • Dachgeschossausbau  
Energieberatung • Solaranlagen  
Ausstellung von Energieausweisen

Hinter den Gärten 27 40764 Langenfeld  
Telefon: 0 21 73 / 90 74 94  
Telefax: 0 21 73 / 90 74 95  
E-Mail: willmes-dach@t-online.de  
Internet: www.willmes-dach.de

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**

**Kontakt: Stefan Nehlsen (02183) 416521**

**Michael Koch Bedachungen**  
Ihr Meisterbetrieb seit mehr als 60 Jahren

**Bedachungen  
Bauklempnerei  
Fassadenbau  
Reparatur - Service**

Breslauer Straße 6 40764 Langenfeld  
Tel: 0 21 73 - 7 36 63  
Fax: 0 21 73 - 8 12 88  
info@koch-daecher.de  
www.koch-daecher.de

**Michael Strate Dachdeckermeister**  
*Bedachungen • Bauklempnerei • Fassade • Abdichtung*

**40764 Langenfeld • Eichenfeldstraße 50**  
Tel. 0 21 73/27 15 16 • Fax 0 21 73/27 15 17 • Mob. 01 75/3 47 13 28  
info@strate-dach.de • www.strate-dach.de

**Stelldächer | Flachdächer | Balkone  
Dachfenster | Fassaden | Klempnerarbeiten  
Holzarbeiten | Reparaturschweißdienst**

**Alexander Hof - Dachdeckermeister / Inhaber**  
Strauchweg 10 - 40764 Langenfeld  
Fon 02173 / 16 28 468 - Fax 16 28 452  
e-Mail: Bedachungstechnik-A.Hof@gmx.de  
www.bedachungstechnik-hof.de

**Rolf Haukamp • Dachdeckermeister**  
*Dachdeckerei • Fassadenbau • Bauklempnerei*

**DAS DACH VOM FACH**

Karnaper Str. 3 40723 Hilden  
Tel. 0 21 03 - 6 62 34  
Fax 0 21 03 - 24 70 16

**Sander Selent Bedachung**

Dacheindeckung - Fassaden  
Inspektion & Wartung - Klempnerarbeiten  
Reparaturen - Wärmedämmung  
Wohraumsdachfenster

Am Häuschen 6 - 40882 Ratingen  
Tel. 0 21 02 / 1 33 65 71 - Fax 1 33 65 72  
info@selentbedachung.de

**Manfred Noethen**  
Dachdecker / Bauklempner  
Betriebswirt HWK

40764 Langenfeld  
Umlandstraße 20  
Tel. 0 21 73 10 12 477 - Fax 10 12 476  
0160 948 11 007  
manfrednoethen@gmx.de

**Qualität kommt nicht aus Dam Ping.**

100 Jahre  
Festhalten



Ein Janssen-Prinzip:  
**Mehr.**

www.janssen-dach.de

Mönchengladbach | Dulsburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profi.  
**JANSSEN**  
Das Dach - unser Fach.

**STELZMANN**  
BEDACHUNGSARTIKEL  
VERBLENDER - KLINGER

Heiligenstr. 82  
40721 Hilden  
Tel. (0 21 03) 85 84  
Fax (0 21 03) 2 22 63  
kontakt@johann-stelzmann.de  
www.johann-stelzmann.de

**ELEKTRO SCHNELLE**

Geprüft nach VDE E-CHECK Nur bei einem Antragsstichbetrieb!

**Elektro-Installation  
Planung  
E-Check-Prüfungen**

Inh. Rainer Uhl e.K.      Bahnstr. 50      Telefon 02104/961250  
info@elektroschnelle-haan.de      42781 Haan-Grüiten      Telefax 02104/61709

**EDS GmbH**

**Elektro- & Datentechnik • Service**

- Elektroinstallation
- Datennetzwerkinstallation
- Photovoltaik
- KNX-Anlagen
- Sat-Installation

Haberstr. 42 • 42551 Velbert • www.eds-elektro.de  
Fon 0 20 51 / 9 89 00-501 • Fax 0 20 51 / 9 89 00-509



**HN Hans Niggemeier**

**Elektroanlagenbau GmbH**

☎ 020 53/4 06 71      📠 0 20 53/56 17

In der Heide 98 • 42553 Velbert-Nevigas  
www.niggemeier-elektro.de

**Martin Lammermann GmbH**

**Elektrotechnik - Industrieelektronik - Datentechnik**

Marie-Curie-Straße 31  
40822 Mettmann

Telefon: 0 21 04 / 13 78 8-0  
Telefax: 0 21 04 / 13 78 8-11  
eMail: info@lammermann.de  
Internet: www.lammermann.de



**SCHÜRTZ**

**ELEKTROTECHNIK**

...und alles geht automatisch!

Heide-Wäldchen • Wiesen 23 • 40764 Langenfeld, Fax: 02173 980025, Fax: 02173 980046, E-mail: info@schurtz.de



**ELEKTRO ERBACH GMBH**

Sicherheitstechnik • Videoüberwachung  
Lichttechnik • Elektroinstallation  
Gebäudetechnik • Ausstellung • Planung

Heumarktstraße 12 • 42489 Wülfrath  
Tel. 0 20 58 / 25 57 • Fax 0 20 58 / 7 27 56  
eMail: info@erbachgmbh.de  
www.erbachgmbh.de

Seit 1934 Ihr zuverlässiger Partner für Haushalt, Gewerbe und Industrie

**ELEKTRO E & B GLITTENBERG**

E & B Glittenberg • Inh. Jochem Born  
Harkortstraße 12 • 42551 Velbert

Telefon 0 20 51 / 5 32 00  
Telefax 0 20 51 / 5 33 39  
www.glittenberg-elektro.de

Elektroinstallationen  
Netzwerktechnik  
Lichttechnik

**M. ROTHEN** 30 Jahre

**ELEKTRO - WERKZEUGE VERTRAGS - WERKSTATT**

MAGNETSPULENBAU  
ELEKTRIM - ELEKTROMOTOREN • ELEKTROMASCHINENBAU

MAX-PLANCK-RING 19 www.Michael-Rothen.de TEL. 0 21 73 / 97 78 34  
40764 LANGENFELD M.Rothen@t-online.de FAX 0 21 73 / 8 17 20

**Lomberg**

Komfortabel Leben, Wohnen, Arbeiten und mehr

Elektrotechnik Lomberg      Telefon: 02051 8007790  
Wallstraße 32-34      Telefax: 02051 8007791  
42551 Velbert      E-Mail: info@elektro-lomberg.de

- Neubau, Altbau Sanierung, Sprechanlagen
- EIB/KNX zertifiziert durch die HWK Düsseldorf
- Sicherheitstechnik (Videoüberwachung)
- Allgemeine Reparaturen
- Rauchwarnmelder Montage und Service
- Trocken- und Nassbohrungen bis 150 mm



**DUMSCHAT**

**Rolf Dumschat**

**Wärmepumpenanlagen, Warmwassergeräte, Hausinstallationen, LED-Lichttechnik, Rollläden, Kundendienst**

Marie-Curie-Straße 15 • 40882 Mettmann • Tel. 0 21 04 / 98 36 71 • Fax 0 21 04 / 98 36 72  
www.dumschat-elektro.de • info@dumschat-elektro.de



**plein**

**Licht. Elektro. Technik.**

Plein Elektro-Großhandel GmbH & Co. KG      Nettelbeckstraße 7-15      Telefon 0211 . 4694-0      info@plein-elektro.de  
40477 Düsseldorf      Telefax 0211 . 4694-250      www.plein-elektro.de



**B. Schnelle**  
**ELEKTROTECHNIK**  
Meisterbetrieb

Pütt 12 · 42781 Haan  
Tel.: 02129-9276644  
Fax: 02129-9277523  
Mobil: 0173-8139938  
info@b-schnelle.de  
www.b-schnelle.de

Fachkraft für Elektromobilität · Elektroinstallation · Sicherheitstechnik  
Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676



**SIS SERVICE**  
FACHBETRIEB FÜR AUFZUG- UND ELEKTROANLAGEN  
INDUSTRIESERVICE · NEUBAU · UMBAU · REPARATUR · DEMONTAGE  
PARKSTRASSE 21 · 42781 HAAN  
TEL: (02104) 78 33 809 · FAX: (02104) 78 37 850  
WWW.SISSERVICE.DE · AUFZUG@SISSERVICE.DE



**nutz.com**  
ELEKTRO / DATEN / SICHERHEIT

Nutz GmbH | Kaiserwerth Str. 113 | 40880 Ratingen | Fon 02102-132885-18 | Fax 02102-132885-30



Elektro-Installationen · Beleuchtungstechnik  
ISDN-Telefonanlagen · Netzwerktechnik

42489 Wülfrath · Nachtigallenweg 3a  
Telefon 0 20 58/98 11 30  
Telefax 0 20 58/98 11 31  
e-mail: paucken@t-online.de  
www.elektro-paucken.de



**Paucken**  
ElektroTechnik



**Wynfried Pollecker**  
GmbH & Co. KG  
Glas- und Gebäudereinigung  
Bahnhofstrasse 117  
42551 Velbert  
Telefon 0 20 51/5 54 02  
Telefax 0 20 51/5 45 63  
www.pollecker-gmbh.de  
info@pollecker-gmbh.de

Neubaureinigung  
Unterhaltsreinigung  
Glasreinigung  
Metallreinigung  
Fassadenreinigung  
Betriebsreinigung  
Teppichreinigung



**RADDATZ**  
Gebäudereinigung und mehr GmbH

Bahnhofstraße 69  
42781 Haan / Rheinl.  
Tel. 0 21 29 / 94 24 - 0

www.raddatz-haan.de



Glas- und Gebäudereinigung  
**ROBERT MÜLLER**  
Spezialreinigung von  
Büroräumen · Teppichböden Fassaden · Leuchtreklamen

Düsseler Straße 12  
42489 Wülfrath  
Tel.: 0 20 58 / 61 72  
Fax 0 20 58 / 7 48 97  
www.gebaeudereinigung-wulfrath.de



Unterhalts-, Industrierenigung  
Glas-, Teppich-, Saunereinigung  
Computer-, Fassadenreinigung  
Schwimmbad-, Saunereinigung  
Hotel- u. Krankenhauserreinigung  
Hygiene-Service,  
Betriebshygieneartikel

Glas- und Gebäudereinigung  
**Bissels u. Biendl GmbH**  
Opphofer Str. 214, 42109 Wuppertal  
Tel. (02 02) 75 10 10, Fax: 75 47 71  
Velbert, Tel. (0 20 53) 3625  
Internet: http://www.nodrt.de  
Email: info@bissels-biendl.de

## Reden wir übers Geschäft.

Haupt- und Abgasuntersuchungen – sind unser tägliches Brot. Leistungen im Rahmen der Arbeitgeber- und Betreiberpflichten – gehören zu unserem Kerngeschäft. Zuverlässiger und aussagekräftiger Gutachten-Service – dafür steht unser Name. Beim nächsten Termin sollten wir mal über die neuen Leistungen reden, die wir zur Stärkung Ihres Geschäfts entwickelt haben. Freuen Sie sich schon jetzt auf einen spannenden Dialog.

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH - Region Düsseldorf/Wuppertal  
Tel. 0211 9700956



**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

www.tuv.com



**NUTZFAHRZEUGE**  
DAS PLUS FÜR  
GEWERBEKUNDEN.



**Opel-Nutzfahrzeuge - Für jede Herausforderung die passende Lösung.**  
z.B.: Der Opel Vivaro Kastenwagen, praxisgerechte Funktionalität, Pkw-typischer Komfort sowie ausgesprochen niedrige Betriebskosten:

- bis zu 2,93 m Laderaumlänge
- bis zu 1,27 t Nutzlast

**UNSER BARPREISANGEBOT FÜR GEWERBEKUNDEN**

für den Opel Vivaro-B Kastenwagen L1H1 mit 1.6 CDTi-Motor, 66 kW (90 PS)	ab	<b>16.990,- €</b>
Angebot für Gewerbekunden, zzgl. Mehrwertsteuer		20.218,10 € (brutto)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,8; außerorts: 5,7; kombiniert: 6,5;  
CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 170 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

**gierten**  
Autohaus Gierten GmbH

Hauptsitz Hans-Sachs-Straße 1 40721 Hilden Tel. 02103/4902-0	Niederlassung Schneiderstr. 16 40764 Longenfeld Tel. 02173/9063-0
---	--



Autorisierter Mercedes-Benz, Service & Vermittlung  
Dieselstr. 9 · Haan  
An den Eichen 11 · Solingen

Ernst Jüntgen GmbH ☎ 02129 / 940 90  Mercedes-Benz

www.juentsgen.de



A.T.M. Auto-Zentrum GmbH  
Bühnenstraße 41 | 42781 Heon

Telefon ☎ 21 29 / 9 15 88 50  
Telefax ☎ 21 29 / 9 15 88 52

E-Mail: info@atm-otocentrum.de  
Web: www.atm-otocentrum.de

AUTOTEILE- & REIFENHANDEL-ABSCHLEIFDIENST-SERVICE-BERATUNG  
KFZ-MEISTERWERKSTATT



**NIKO'S WERKSTATT** ERKENNEN SIE...  
Ihr KFZ-Meisterbetrieb in Hilden  
**KFZ-MEISTER NIKOLAUS KAMANIS | INH. NICOLE KAJAN**  
Besondere Dienst für Kraftfahrer & Selbständige:  
Sie sind auf Ihr Fahrzeug angewiesen und sichern damit Ihre Existenz?  
Wir setzen alle Hebel in Bewegung um Ihren Wagen schnellstmöglich wieder einsetzbar zu machen! Nach Absprache erhalten Sie kostenlos einen Ersatzwagen.  
Kirchhofstraße 15-17 · 40721 Hilden · T 0 21 03 / 4 17 00 47 · F 4 17 00 48  
www.nikos-werkstatt.de · nikoswerkstatt@web.de



Exklusive Angebote für Gewerbetreibende.  
Der Mazda CX-5 und der Mazda6.

<b>MAZDA CX-5</b> Benzin 17.335* Monatliche Leasing 199* Kombi, Full Service 289*	<b>MAZDA6 KOMBI</b> Benzin 17.473* Monatliche Leasing 205* Kombi, Full Service 278*
---	---

**AUTOHAUS HAESE**  
40699 Erkrath-Hochdahl · Schimmelbuschstraße 27 · 02104/1386-0  
42655 Solingen · Mangerberger Straße 220-224 · 0212/23369-0  
42855 Remscheid · Haddenbacher Straße 4 · 0219/4644046

macht Ihr Auto fit!

**Auto Wissmann** 

Kfz-Reparaturen aller Art · Amtl. anerkannter Bremsendienst  
SP-Sicherheitsprüfung Fahrtensschreiberprüfung

Rheinlandstraße 23 · 42549 Velbert · Tel. (0 20 51) 2 38 39 · Fax (0 20 51) 224 39

Kfz.-Sachverständigenbüro **Wahlsdorf**  
Beuthener Straße 24 · 42579 Heiligenhaus  
Telefon 0 20 56 / 2 29 12 · Telefax 0 20 56 / 2 17 40  
Mobil 01 72 / 2 18 41 07 · peter.wahlsdorf@t-online.de  
zertifizierter Sachverständiger f. Kfz-Schäden u. -Bewertung,  
ZAK Zert GmbH  
Classic Data Bewertungspartner



**Alles im Kasten.**

**VW Transporter Kasten „Original-Transporter“** 2.0 l TDI, 62 kW (84 PS), 5-Gang, Radstand 3.000 mm, Candy Weiß, Servo, Tagfahrlicht, ESP, ABS, Trennwand, Beifahrerdoppelsitzbank u.v.m. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 9,4; außerorts 6,0; komb. 7,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: komb. 190.

Unser Preis inklusive Überführung und Zulassung, zzgl. MwSt: **17.490,- €**

**GOTTFRIED SCHULTZ**  
Joh.-Flintrop-Str. 127, 40822 Mettmann, Sven Ulmann: Tel. 02104/925-118

**JETZT AKTIONSPREIS SICHERN!** 

**NISSAN MICRA VISIA FIRST**  
1.3 l, 59 kW (80 PS) mit Comfort-Paket  
Kurzzulassung aus 2014, Klimaanlage, 6 Airbags, ABS, ESP, Radio/CD-Kombination, Bluetooth\* Freisprecheinrichtung, Servolenkung u.v.m.

€ 13.595,- REGULÄRER PREIS  
- € 4.262,- P & A PRÄMIE\*  
**= € 9.333,-**

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C.  
Abb. zeigt Sonderausstattung. \*Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis. Angebot gilt nur solange unser Vorrat reicht.

**AUTOZENTRUM P&A GmbH**  
Pinner Str. 46 - 42579 Heiligenhaus  
www.autozentren-pa.de  Facebook: AUTOZENTRUM P&A FRECKEL

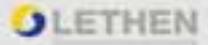


**SCHNELLER. STÄRKER. BESSER FÜR IHREN MOTOR.**

**XTL™ TECHNOLOGY**

Ihr FUCHS Partnerhändler informiert Sie gerne:

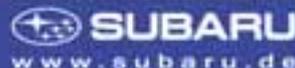
**ROBERT LETHEN**  
MINERALÖL-HANDELS GMBH  
Göthner Straße 13 · 40830 Ratingen  
Tel.: 02102/942617 · www.letthen.de

Ihr Spezialist rund ums KFZ. 

**B&L Carservice GmbH** · Auf dem Sand 30c · 40721 Hilden  
Tel.: (0 21 03) 4 58 87 · info@bl-carservice.de · www.bl-carservice.de

**Werbeted**  
 Fahrzeugbeschriftung - Schilder - Lichtwerbung  
 Ohligser Str. 82 - Haan - Telefon (02129) 7541

SUBARU Service-Partner: **Autodienst Alfons Kunz e. K.**  
 Kirchstraße 23 - 40699 Erkrath  
 Tel. 0211-9 00 30 30 - Fax 0211-9 00 38 88 - kunz.alfons@t-online.de  
   
 www.subaru.de

Hansastraße 21  
 40764 Langenfeld  
 tel. 0 21 73/963 01 04  
 fax: 0 21 73/963 01 07  
 mobil: 0152 26027453  
 www.mainzer-carservice.de · mail: d.mainzer@mainzer-carservice.de

**Mainzer  
 CARSERVICE** 

**autoservice Engels**   
 Hans-Böckler-Str. 40 - 40764 Langenfeld  
 Tel.: 02173-97570 www.kb2lima.de

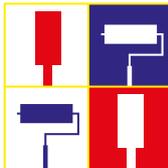
- Instandhaltungsbetrieb für Werkstätten
- Spülung von Motorsystemen
- Reparaturservice
- Einbaueservice
- Befüllungen mit Ersatzstoff für R12-Systeme

**WAECO  
 AirCon Service**

**Boenicke & Boenicke GbR**  
 Maler- und Lackiermeister

- Lasur- und Wischtechnik • Modellierputze • Individuelle Raumgestaltung • Fassadenbeschichtungen • Wärmedämm-Verbund-Systeme • Design-Bodenläge-Laminat-Teppich

Im Bler Feld 2 • 40789 Monheim am Rhein  
 Fon: (02173) 02 91 + 5 03 74 • Fax: 032 22 2 45 85 69  
 info@malermeister-boenicke.de • www.malermeister-boenicke.de



Überblick bestellbar und vorfertigbar Sachverständiger für die MALER- UND LACKIERERBEREICH der Handwerkskammer Düsseldorf  
 Getüldevergoldungen (HRE)  
 Sachverständiger für die Erkennung, Bewertung und Beseitigung von Schimmelpilzschäden in Innenräumen (TV)

Ralf Heise Weber  
 Gebauter Beratung Planung Relieff  
 Farbgestaltung Fremdfärbung  
 Farblich 10 07 30 | 40771 Mettern am Rhein  
 Fax 0 21 73/20 78 13 | Fax 0 21 73/20 78 14  
 info@hwb.de

**Jens Pichtemann GmbH**  
 Maler- u. Lackiermeister  
 Gegr. durch Ernst Pichtemann 1980

Jeder Mensch Jeder Raum Jedes Ding hat seine eigenen Vorstellungen.  
 Wir nehmen uns die Zeit um mit Ihnen gemeinsam die Ideen zu realisieren.

www.maler-pichtemann.de Haan Tel. 8169 Pfalzstraße 12  
 Maler- & Lackierarbeiten - Exklusive Maltechniken  
 Spanndecken - Fassadengestaltung - WDVS - Böden  
 Ökologisch Bauen & Wärmedämmen in Silikat und Lehm

**MUTZE Malermeister**

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Raumgestaltung
- Betonsanierung
- Fussbodenverlegung
- eigene Gerüste

Lieversfeld 10 · 42551 Velbert  
 Fon 0 20 51/25 31 51 · Fax 20 72 39  
 info@malermeister-muetze.de  
 www.malermeister-muetze.de

**SCHAFFRANECK**  
 Fachmarkt seit 1911

Mühlenstraße 18  
 42489 Wülfrath  
 Telefon (0 20 58) 31 64  
 Fax (0 20 58) 7 34 76  
 maler@schaffraneck.de  
 www.schaffraneck.de

- Malerarbeiten
- Wärmedämm
- Verbundsystem
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Betonsanierung

**Maler und Lackierbetrieb**  
**Dietmar Ciesielski**

Kempenweg 2  
 40699 Erkrath  
 Mobil 01 62/3 07 98 82  
 Tel. 0 21 04/8 33 37 08  
 Fax 0 21 04/8 33 37 09



Wärmedämmung · Fassadenanstriche  
 Innenarbeiten · WHG-Beschichtung  
 Öltankraumbeschichtung mit TÜV-Zertifikat

**Malerbetrieb  
 Brandt GmbH**

Eichendorffstraße 6 · Wülfrath  
 Tel. 0 20 58 / 65 31 · Fax 7 95 17  
 Mobil 01 74 / 96 22 065  
 info@malerbetrieb-wuelfrath.de

**DAMPEN**  
 Baugeräte | Superstore

Airlessgeräte · Dämmplatten-Schneidegeräte · Durchlauf- & Zwangsmischer · Putzmaschinen  
 Hochdruckreiniger bis 3000 bar · Rührgeräte · Schneckenpumpen · Spachtel-Spritzgeräte ...um

Service · Ersatzteile · Werkzeuge · Verkauf · Leasing · Miete · Mietkauf  
 Marie-Curie-Straße 4 · 40721 Hilden · Fon 0 21 03 / 96 94 00 · Fax 0 21 03 / 96 94 02

**Hermes & Mertens**  
 Lack- und Farben-Großhandlung

www.wir-sind-farbe.de  
 www.hermes-und-mertens.de

Mertenweg 6 · 40721 Hilden · Telefon: 0 21 03 - 44 500 · Öffnungszeiten:  
 Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr

**SCHUMACHER**

Stanz- und Nibbeln · Abkanten · Punktschweißtechnik  
 WIG-Schweißtechnik · MIG- MAG-Schweißen  
 Bolzenschweißtechnik · Gehäusebau · Schallsisolierung

Hans-Böckler-Straße 25 · 40764 Langenfeld  
 Telefon 0 21 73 - 97 78 11 info@Schumacher-Blechverarbeitung.de  
 Telefax 0 21 73 - 97 78 12 www.Schumacher-Blechverarbeitung.de



**METALLTECHNIK  
 CONTAG**

Meisterbetrieb  
 Schweißfachbetrieb  
 Schlosserei · Stahlbau

Fortunastraße 26  
 Gewerbegebiet Fliethe  
 42489 Wülfrath  
 www.metalltechnik-contag.de

fon 0 20 58 / 92 34-0  
 fax 0 20 58 / 92 34-19  
 info@metalltechnik-contag.de

**Schmiede  
 Wegmann**

Schmiede und Schlosserei Wegmann  
 Sachsenstraße 7 · 42579 Heiligenhaus  
 Telefon: (02056) 58 88 4 · Telefax: (02056) 57 96 0  
 info@Schmiede-Wegmann.de · www.Schmiede-Wegmann.de

**FECHNER** CNC-Drehteile CNC-Frästeile  
 Baugruppen

**GUT GEDREHLT! 09 11 9 / 80 12 0**

Klaus Fechner Zerspanungstechnik · Forststraße 45 · 40721 Hilden  
 Fax: 5 17 80 · www.fechner-zerspanung.de · info@fechner-zerspanung.de



**Der beste Platz  
 für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Stefan Nehlsen, (02183)416521

**Kompetenz in Stahl**

Live-Mellner-Straße 4  
 40744 Langenfeld  
 Tel. 0 21 73 / 97 85 0

Fax 0 21 73 / 97 85 85  
 info@pipost.de  
 www.ptpost.de

STAHLLAGER  
 23.000qm  
 KAPAZITÄT

STAHL  
 RÖHREN  
 BAUEISEN

**PT.POST  
 Eisenhandel**




**STAHL & FITTINGS**  
 Schaefer GmbH

Rohre und Rohrzubehör  
 aus C-Stahl und Edelstahl

**Rost  
 frei**

- Rohre
- Rohrbogen
- Schweiß fittings
- Klöpferböden
- Flansche
- Armaturen
- Gewindefittings
- Temperguss fittings
- Schneidringverschraubungen
- Dichtungen
- Rohrschellen
- Sonderanfertigungen

Gelleper Str. 20 · D-47809 Krefeld  
 Telefon +49 2151 570085 · Telefax +49 2151 570310  
 stahl-fittings@t-online.de · www.stahl-fittings.de








**TISCHLEREI**  
**GEORG HILL**  
GmbH & Co KG

- Innenausbau
- Ladenbau
- Messebau

Winkelsweg 123-125 · 40764 Langenfeld  
Tel. 0 21 73-1 06 94 95 · Fax 0 21 73-1 06 99 93  
Mobil 01 71-5 44 53 34 · [info@Tischlerei-Hill.de](mailto:info@Tischlerei-Hill.de)



**FRANK CZASNY**  
**TISCHLEREI**  
**MEISTERBETRIEB**

Möbel · Innenausbau  
Fenster, Türen · Bestattungen

*einbruchshemmende Fenster und Türen*  
*Wohnungsabschlußtüren • große Zimmertürausstellung*

Heinrich-von-Stephan-Str. 9a · Fuhrkamp  
40764 Langenfeld · **Tel. 0 21 73 / 7 62 32** · Fax 0 21 73 / 8 38 57

**Tischlerei Olaf Monser**



Einbauschränke · Küchen · Büroeinrichtungen  
Ladenbau · CNC-Bearbeitung · Einzeilmöbel  
Rheinische Str. 16a · 42781 Haan · Tel. 02129/4910  
**www.tischlerei-monser.de**  
**info@tischlerei-monser.de**

Möbel & Innenausbau  
kreativ - professionell



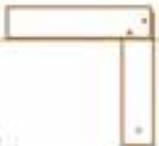
**Tischlerei + Ausbau** Norbert Empel

Dorfanger 4 · 40822 Mettmann · Mail: [tischler@empel.info](mailto:tischler@empel.info)  
Telefon 0 21 04 / 9 12 80 92 · Telefax 0 21 04 / 9 52 41 85

**Innenausbau · Möbel**  
**Klassischer Trockenbau**  
**Barrierefreier Umbau**  
**bestehender Gebäude**



**Michael Pipke**  
Tischlerbetrieb



Talstraße 8b  
42781 Haan  
Tel.: 0157 8820 6958  
EMail: [michaelpipke@arcor.de](mailto:michaelpipke@arcor.de)

Innenausbau  
Möbel nach Maß  
Reparaturarbeiten  
Türen & Fenster  
Wartung von Fenstern  
Aufarbeitung &  
Pflege von Möbeln



**FAUST**  
\_ beschläge \_ konzepte

[www.edmund-faust.de](http://www.edmund-faust.de)



**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**

**Kontakt: Stefan Nehlsen (02183) 416521**



**EGGER ZOOM**  
EINFACH JEDEN TAG

**FUNDERMAX**  
for people who create

Böden · Türen · Holz im Garten · Hobelware · Schnittholz · Platten

**FRANKEN-HOLZ**  
Kompetenz in Holz

**HolzLand**

Am Ostbahnhof 7  
40878 Ratingen  
Telefon 021 02 / 86 68-0  
Fax 021 02 / 86 68-68/-64  
[www.Franken-Holz.de](http://www.Franken-Holz.de)

**Ihr zuverlässiger Partner im Tischlerhandwerk**

**Ostermann**  
An allen Ecken und Kanten

**Der Ostermann Service**

-  Kanten in jeder Länge ab 1 Meter
-  Kanten auch als laserfähige Variante in nur 4 Werktagen
-  Jede Onlinebestellung mit 2 % Rabatt (Shop und App)
-  Bis 16.00 Uhr bestellte Lagerartikel innerhalb von 24 Stunden geliefert
-  Kanten auf Wunsch mit Schmelzkleberbeschichtung
-  Kanten auch mit Airtec Beschichtung in nur 4 Werktagen

Rudolf Ostermann GmbH · Schlavenhorst 85 · 46395 Bocholt · Tel.: 02871/25 50 -0  
Fax: 02871/25 50 -30 · [verkauf.de@ostermann.eu](mailto:verkauf.de@ostermann.eu) · [www.ostermann.eu](http://www.ostermann.eu)

**tischler**<sup>rw</sup> *J. Schneider*  
 BAU- UND MÖBELTISCHLEREI  
 SEIT 1949

Grünewaldstraße 58  
 40764 Langenfeld  
 ☎ 0 21 73 / 13 13 0  
 Mobil: 01 77 / 33 13 13 0  
 Fax: 0 21 73 / 14 58 6  
 info@tischler-schneider.com  
 www.tischler-schneider.com



**Holz  
 / Richter**

51789 Lindlar | Schmiedeweg 1  
 www.holz-richter.de

**Kompetenz in Holz auf über 100.000 m<sup>2</sup>**

Vollsortiment Platten, Türen, Schnittholz  
 Böden, Holzbau, Gartenholz  
 und Gartenmöbel

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**  
 Kontakt: Stefan Nehlsen (02183) 416521

**Wir ziehen Profis an.**

Berufsbekleidung  
 Sicherheitsschuhe  
 Arbeitsschutzartikel

Seit 1987  
**Peter Steiner**  
 Schützenstraße 92 · 40878 Ratingen  
 Tel. 0 21 02 / 87 09 52 · www.ass-steiner.de

**Möchten auch Sie in der Rubrik:  
 „Handwerk ordert beim Handwerk“  
 veröffentlicht werden?**

**Kontaktieren Sie unseren zuständigen Mitarbeiter  
 Stefan Nehlsen 0 21 83 / 41 65 21**



[www.betrieb-ins-internet.de](http://www.betrieb-ins-internet.de)

# *Wir verstehen Ihr Handwerk!*

**Tausende Handwerker  
gehen mit uns erfolgreich ins Internet.  
Dort gewinnen sie neue Aufträge  
und Fachkräfte.**

**Tel. 0 21 83 33 4**

[www.betrieb-ins-internet.de](http://www.betrieb-ins-internet.de)

Empfohlen von: (Auszug)



ZENTRALVERBAND  
DEUTSCHES  
BAUWERBE



DEHOGA



## Energieaudits für Großindustrie, aber kaum Impulse beim Gebäudebestand

# Präsident Ehlert: „Bundesregierung setzt Prioritäten falsch“

Die Bundesregierung setzt bei der Umsetzung ihrer ambitionierten Klimaziele die Prioritäten falsch, kritisiert das Handwerk einen Gesetzentwurf, der dem Bundestag Anfang Februar zur Entscheidung vorlag. Großunternehmen sollen danach zu regelmäßigen sogenannten „Energieaudits“ verpflichtet werden. „Der mit 40 Prozent Anteil mit Abstand größte Brocken beim CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzial, der Gebäudebestand, ist dagegen auf die Kriechspur verbannt“, äußerte der Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf, Andreas Ehlert, sein Unverständnis über das Abkoppeln und Vorziehen eines Teilsegments des energetischen Erneuerungsbedarfs. Die Handwerksorganisation schließt sich damit der Kritik der Länderkammer an der Vorlage ausdrücklich an. „Dass die produzierende Industrie ebenfalls umrüsten

muss, ist unstrittig. Das Handwerk versteht nur nicht, warum die vollmundig „Nationaler Aktionsplan Energieeffizienz“ genannte Förderung der Gebäude-Sanierung so hinausgeschoben und auch noch schwindsüchtig dotiert werden soll“, erläuterte Ehlert den Einwand des Wirtschaftssectors, der im Wesentlichen die energetische Gebäudeumrüstung umsetzt.

Nach einem Kabinettsbeschluss von Anfang Dezember sieht die Bundesregierung derzeit nur bescheidene Steuererleichterungen für Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung vor mit einem überschaubaren Fördervolumen von 1 Mrd. Euro pro Jahr und laufzeitbegrenzt bis 2019. Danach sollen nur 10 Prozent der privaten Investitionen in die Energieeffizienz von Gebäuden abzugsfähig werden.

Und selbst dieser Mikroschritt ist auch noch ausgebremst. „Die Einsetzung der X-ten Arbeitsgruppe verzögert den Einstieg noch einmal um viele Monate,“ monierte der Kammerpräsident. Darüber hinaus plane die Bundesregierung zur Gegenfinanzierung satte Einnahmesteigerungen auf Kosten des Handwerks ein, indem sie den Handwerkerbonus, die Steueranrechenbarkeit von haushaltsnahen Dienstleistungen, unattraktiver machen wolle. Ehlert: „Der Bonus bekämpft erfolgreich Schwarzarbeit. Eine Verrechnung mit der Förderung der Gebäudeumrüstung ist also nicht einmal sachgerecht. Die gesamte, jetzt absehbare Konzeption der Effizienzförderung stellt nach jetziger Lesart bestenfalls eine Mogelpackung dar. Wir werfen dies als mangelnden politischen Willen zu einer echten Energiewende.“

## „Ein Tag für deine Stadt“ in Velbert/Heiligenhaus

Mit dem Ziel, die ortsansässige Wirtschaft und gemeinnützige Einrichtungen näher zusammenzubringen, wird schon am 19. Juni 2015 auch in Velbert/Heiligenhaus ein Aktionstag der Wirtschaft veranstaltet. Die Idee dahinter: An diesem Tag stellen möglichst viele Unternehmen und Freiberufler der Schlüsselregion mindestens einen freiwilligen Mitarbeiter, gegebenenfalls auch Werkzeug und Material zur Verfügung, um Wunschprojekte gemeinnütziger Einrichtungen gemeinsam mit den Mitgliedern dieser Einrichtungen zu verwirklichen.

Zur Vorbereitung dieses Aktionstages hat bereits eine Auftaktveranstaltung stattgefunden, der am 28. April 2015 eine „Projektmesse“ folgen wird, bei der die Gemeinnützigen dann ihre konkreten Wünsche präsentieren und darauf möglichst auch gleich den Zuschlag der örtlichen Wirtschaftsvertreter erhalten sollen.

Träger dieses Aktionstages ist der Industrieverband Schlüsselregion e. V., der als Schirmherren die Bürgermeister Dirk Lukrafka (Velbert) und Dr. Jan Heinisch (Heiligenhaus) gewonnen hat. Auch ansässige Handwerksbetriebe sind natürlich zum Mitmachen aufgerufen und können sich unter [www.meine-schlueselregion.de](http://www.meine-schlueselregion.de) informieren und anmelden.

## Wieder da: die Handwerksbriefmarke



Die beliebten Handwerksbriefmarken sind wieder da. Ab sofort können die Handwerksbriefmarken im Design der Imagekampagne im Werbeartikelshop über [www.werbemittel.handwerk.de](http://www.werbemittel.handwerk.de) bestellt werden. Bei den neuen Handwerksbriefmarken sind 3 unterschiedliche Motive, Designs und Poststufen kombinierbar. Die Marken können in den Poststufen 0,62€, 0,85€ und 1,45€ bezogen werden. Als Motive stehen das Kampagnenlogo, der Claim „Wir sind Handwerker. Wir können das.“ sowie das Jahresmotto 2015 „Leidenschaft ist das beste Werkzeug.“ auf unterschiedlichen Hintergründen zur Wahl.

Die Marken können bereits ab einem Bogen à 20 Marken versandkostenfrei zum reinen Portowert geordert werden. Nutzen auch Sie die neuen Briefmarken und zeigen Sie: Das Handwerk ist eine echte Marke!

Die Handwerksbriefmarke ist eine Kooperation des Handwerks mit der Deutschen Post im Rahmen der Imagekampagne. Weitere attraktive Werbemittel der Imagekampagne – vom Aufkleber über Plakate bis zu Umschlägen – können ebenfalls über [www.werbemittel.handwerk.de](http://www.werbemittel.handwerk.de) bezogen werden.

# Wettbewerb zur manu factum 2015 startet

**Bewerbung bis zum 11. Mai möglich**

Kunsthänderinnen und Kunsthandwerker aus Nordrhein-Westfalen können sich ab sofort um den Staatspreis im Kunsthandwerk 2015 bewerben. Der traditionsreiche Wettbewerb, den die Landesregierung alle zwei Jahre ausschreibt, hat mit neuem Konzept an Attraktivität gewonnen und gehört mit insgesamt 60.000 Euro zu den bedeutenden Kunstpreisen in Deutschland.

Bereits zum 27. Mal wird Angewandte Kunst auf höchstem Niveau in einer Übersichtsschau einem breiten Publikum präsentiert. Die Landesausstellung ist die Grundlage für Auswahl und Auszeichnung herausragender Leistungen kunsthandwerklichen Schaffens. Im Vordergrund stehen Vielfalt und Experiment. Handwerkliche Präzision und innovativer Gestaltungswille haben in der 50-jährigen Geschichte des Wettbewerbs formale Strenge ebenso hervorgebracht wie den verspielten, mit leichter Hand geschaffenen Entwurf. Der Staatspreis wird seit den sechziger Jahren vergeben und ist mit so

klangvollen Namen wie Carl Pott und Friedrich Becker verbunden.

Das ist neu: Eine Fachjury wählt die Träger des Staatspreises in den Themenfeldern MÖBEL, SKULPTUREN, SCHMUCK, KLEIDUNG, MEDIEN und WOHNEN. Statt der bisher am Material orientierten Unterscheidung nach Werkbereichen sind die Arbeiten nun in sechs thematisch weiter gefassten Bereichen einzureichen. Danach lassen sich beispielsweise Bestecke, Schalen und Vasen ebenso wie Teppiche oder Leuchten dem Themenbereich „Wohnen“ zuordnen, bei den „Skulpturen“ sind Objekte aus Stein, Holz, Glas oder Metall denkbar, seien es Stelen, Brunnen, Fensterbilder oder Windspiele. Die einzelnen Preise sind mit je 10.000 Euro dotiert und nicht teilbar.

Wettbewerb und Ausstellung werden gemeinsam von der Landesregierung und der Arbeitsgemeinschaft des Kunsthandwerks NRW (AdK) durchgeführt. Das Museum für Angewandte Kunst in Köln

zeigt die manu factum vom 22. August bis zum 11. Oktober 2015. Die feierliche Eröffnung und Auszeichnung der Preisträger durch den Wirtschafts- und Handwerksminister Garrelt Duin erfolgt am 22. August 2015 in Köln. Schirmherrin ist Ministerpräsidentin Hannelore Kraft.

So bewerben Sie sich: In Nordrhein-Westfalen lebende und arbeitende Kunsthandwerker/innen, die das 25. Lebensjahr vollendet haben, können sich bis zum 11. Mai 2015 zur Teilnahme anmelden. Die eingereichten Arbeiten müssen von den teilnehmenden Kunsthandwerkern selbst entworfen und ausgeführt sein. Über die Zulassung entscheidet ein Fachgremium (Vorjury). Die Bewerbung ist auch über das Internet möglich: [www.staatspreis-manufactum.de](http://www.staatspreis-manufactum.de).

Weitere Informationen: Arbeitsgemeinschaft des Kunsthandwerks (AdK NRW e.V.), Georg-Schulhoff-Platz 1, 40221 Düsseldorf, Fon 0211-8795-391, Fax 0211-8795-392, E-Mail: [adk@hwk-duesseldorf.de](mailto:adk@hwk-duesseldorf.de).

## Neue Regionaldirektion der IKK classic

Künftig werden die Versicherten aus dem Kreis Mettmann, aus Wuppertal, Solingen und Remscheid von der neuen Regionaldirektion Bergisches Land Nord betreut. In der Vergangenheit gehörten die Städte sowie der Kreis Mettmann zur Regionaldirektion in Bergisch Gladbach bzw. zur Regionaldirektion in Düsseldorf.

Die neue Regionaldirektion hat ihren Sitz in Wuppertal in der Friedrich-Engels-Alle 121 und betreut mit 48 Mitarbeitern, davon 14 neue Mitarbeiter, über 17000 Versicherte im Kreis Mettmann.

Der Grund für die Einrichtung der neuen Regionaldirektion ist dabei einfach: „Obwohl die IKK classic mittlerweile mit 3,6 Millionen Versicherten die sechstgrößte

Krankenkasse Deutschlands ist, wollen wir möglichst nah an unseren Versicherten und Arbeitgebern sein. Darum haben wir eine eigene Regionaldirektion in Wuppertal eingerichtet und zusätzlich die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen verlängert“, so der



neue Regionalgeschäftsführer Günter Röttger. „Nicht zuletzt wollen wir damit auch unterstreichen, dass wir uns, im Gegensatz zu anderen Krankenkassen, nicht aus der Region zurückziehen, weil nur so wirklich eine persönliche Betreuung der Versicherten möglich ist“.

Günter Röttger (53) ist bereits seit 1989 für die IKK tätig. Nach seiner Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten und einem Studium zum Krankenkassenbetriebswirt folgten zahlreiche Führungsaufgaben innerhalb des Unternehmens, u.a. als Abteilungsleiter und Regionalgeschäftsführer in Hagen. Günter Röttger ist verheiratet und hat drei Kinder und verbringt seine Freizeit am liebsten mit sportlichen Aktivitäten – von Triathlon über Kiten bis hin zum Reiten.

# Die „Sterne des Handwerks 2015“ stehen fest



425 Handwerksbetriebe schickten ihre werblich gestalteten Firmenwagen ins Rennen um den Titel „Stern des Handwerks 2015“. Mit dem Wettbewerb suchte die Aktion Modernes Handwerk e. V. – unterstützt von Mercedes-Benz Deutschland Vertrieb Transporter und Vans – die kreativste Fahrzeugbeschriftung mit Vorbildfunktion für den handwerklichen Betriebssalltag. Nun hat die Jury aus Grafik, Handwerk, Marketing, Werbetechnik und Werberecht den Sieger gefunden: es ist der „parkettierte“ Firmenwagen der Böhmler Einrichtungshaus GmbH aus München.

„Die Vollverklebung in Parkett-Optik stellt einen direkten Bezug zum Angebot der Parkettleger her. Sie überzeugte durch ihre einfache Rezeption, ihren hohen Wiedererkennungswert sowie den Eindruck von Se-

riosität und Akkuratess“, berichtet Juryvorsitzende Prof. Dr. Birgit Ester von der Siegerwahl. Auch der Schornsteinfeger-Meisterbetrieb Strohmeier aus Barntrup und Fliesen Falkus aus Sinzig haben Grund zur Freude: „Die Zweit- und Drittplatzierten zeigen, dass auch Teilverklebungen durchaus wettbewerbsfähig sind. Die Gestaltung des Schornsteinfegerfahrzeugs nutzt die Flächen optimal und weist mit der innovativen grünen Hintergrundfarbe auf den Umweltaspekt des Handwerks hin“, so Ester über den zweitplatzierten Firmenwagen. Die Fliesenleger aus Sinzig konnten mit ihrem reduzierten, einprägsamen und zugleich eindeutigen Design in Fliesen-Optik punkten.

Neben der Jury stimmten bis zum 18. Februar auch die Internutzer beim Online-Vo-

ting „Fahrzeugduell“ in 45.000 Duellen für ihren Publikumspreis ab. Den besten Eindruck hinterließ hier der Meisterbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik Christian Preuß aus Karlsruhe; er konnte mit seinem Firmenwagen 73% seiner Duelle für sich entscheiden.

Alle Sieger wurden am 12. März auf der Internationalen Handwerksmesse in München geehrt. Die erstplatzierten Parkettleger konnten im Anschluss direkt mit ihrem Preis die kurze Heimreise antreten: Sie erhielten einen fabrikneuen Mercedes-Benz Vito – beklebt mit ihrem Siegedesign.

Weitere Infos zu den Siegern und zum Wettbewerb unter [www.sterne-des-handwerks.de](http://www.sterne-des-handwerks.de)

## Unternehmerfrau im Handwerk 2015: Starke Frauen gesucht

Erfolg, Mut und Leistungen der Unternehmerfrauen im Handwerk werden auch 2015 wieder ausgezeichnet. Dazu hat ‚handwerk magazin‘ zum 25. Mal den Wettbewerb „Die Unternehmerfrau im Handwerk“ ausgeschrieben. Der Preis wird in zwei Kategorien verliehen: für mitarbeitende und für selbstständige Frauen im Handwerk. Die Siegerinnen erhalten jeweils ein Preisgeld von 2500 Euro.

Mit der Auszeichnung werden Frauen geehrt, die selbst Handwerksmeisterinnen, Unternehmerinnen oder mitarbeitende und mit entscheidende Partnerinnen in Teilzeit- oder Vollzeitanstellung

sind. Unternehmerinnen oder mitarbeitende Frauen können sich selbst bewerben oder sie werden von ihrer Familie, der Belegschaft oder einer Handwerksorganisation vorgeschlagen. Wichtige Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass der Betrieb, in dem die Unternehmerfrau arbeitet oder den sie leitet, seit mindestens fünf Jahren erfolgreich am Markt besteht.

Eine unabhängige Jury wertet dann die eingereichten Bewerbungen aus. Die Jury 2015 setzt sich wie folgt zusammen: Heidi Kluth vom Bundesverband der Unternehmerfrauen (UFH), Finanzierungsberaterin Christine Deibert, Verleger Alexander

Holzmann und Olaf Deininger, Chefredakteur von ‚handwerk magazin‘.

Die Preisverleihung findet am 16. Oktober 2015 auf dem Bundeskongress der Unternehmerfrauen in Erfurt statt.

### Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. April 2015.

Die Bewerbungsunterlagen können über die Redaktion ‚handwerk magazin‘, Robert-Koch-Straße 1, 82152 Planegg, per Telefon 089/89 82 61-0 oder per E-Mail: [redaktion@handwerk-magazin.de](mailto:redaktion@handwerk-magazin.de) und im Internet unter [www.handwerk-magazin.de/unternehmerfrau2015](http://www.handwerk-magazin.de/unternehmerfrau2015) abgerufen werden.

**Exklusiv für Bau-Verbandsmitglieder:**

# Die Baubasisrente der VHV Leben

Die wenigsten Selbständigen sind freiwillig in der gesetzlichen Rente versichert. Die Gründe sind verschieden: Zu hoher Beitrag, der über das gesamte Jahr hinweg kontinuierlich gezahlt werden muss, zu unflexibel bei Liquiditätseingängen oder das Thema Rente wurde schlicht immer wieder vertagt, weil man beim Aufbau des Unternehmens etwas anderes im Kopf hatte. Je näher der Ruhestand rückt, desto bewusster wird dann, dass die erworbenen Rentenansprüche für die Aufrechterhaltung des gewohnten Lebensstandards im Alter nicht ausreichen werden.

## Kein Grund für Torschlusspanik

Trotz der Niedrigzinsphase gibt es immer noch attraktive Möglichkeiten insbesondere für Leute um die 50 privat vorzusorgen: Mit einer Basisrente, auch Rürup-Rente genannt. Die steuerliche Förderung in der Ansparphase und Steuernachlässe im Rentenbezug wirken wie ein Renditebeschleuniger. Hier profitieren rentennahe Jahrgänge besonders durch einen positiven Steuer-Effekt. Die Differenz zwischen Steuerentlastung des Beitrags und der Rentenbesteuerung beträgt zurzeit beachtliche zehn Prozent. Die VHV Baurente Basis, die exklusiv

für Verbandsmitglieder konzipiert wurde, bietet darüber hinaus noch einen besonderen Kostenvorteil durch die Vielzahl der versicherten Bauunternehmer- weniger Kosten, mehr Rendite. Die VHV Baurente Basis ist damit eine klassische Rentenversicherung, die sich mit besonderem hohen garantierten Leistungen und einer überdurchschnittlichen Gewinnbeteiligung deutlich vom Markt abhebt. Die Beiträge zur Basisrente können als Sonderausgaben – dieser Anteil steigt von heute 78% bis zum Jahr 2025 jährlich um 2 % auf 100 % – steuerlich geltend gemacht werden. Durch den Steuerspareffekt ist die VHV Baurente Basis trotz Niedrigzinsphase hoch attraktiv.

## Die VHV Baurente Basis – flexibel, wie es Unternehmer sein müssen

Kunden können sich mit z. B. 300 Euro monatlich eine solide Grundlage sichern und je nach Verlauf des Geschäftsjahres ggf. mit ihrem Steuerberater zusammen entscheiden, ob sie am Ende des Jahres noch eine individuelle Zuzahlung leisten möchten. Der automatische Erinnerungsservice der VHV Leben im Herbst eines jeden Jahres erinnert die VHV-Kunden, ob sie den Renditeturbo zün-

den wollen und zusätzlich ihren Vertrag aufstocken möchten.

## Sicher: Was Kunden einzahlen bleibt auch dem Kunden

Damit das Kapital aus der Basisrente auf jeden Fall für die Altersvorsorge zur Verfügung steht, dürfen die Leistungen ausschließlich zur regelmäßigen Rentenzahlung verwendet werden. In der Ansparphase sind die Beiträge insolvenzgeschützt und Hartz-IV-sicher und können auch nicht beliehen werden. So können Kunden gewiss sein, dass sie ihr Vorsorgeziel auch erreichen – sicher.

## VHV Baurente Basis – Altersvorsorge mit Steuer-Zins-Effekt

Wer aktuell über zu niedrige Zinsen auf seine Sparanlagen klagt, sollte sich den Steuer-Zins-Effekt bei der VHV Baurente Basis berechnen lassen.

Hierfür stehen Ihnen die VHV Bauexperten gern zur Verfügung.

## Kontakt:

VHV Gebietsdirektion Köln,  
Klaus Müller-Trojanus,  
T. 0221.20 70 292, kmueller-trojanus@vhv.de

**Einzug & Ankauf von Forderungen**

**60 Jahre**

Tel: 0221 1 20 71 98 - 0  
Fax: 0221 1 20 71 98 - 840  
info@universal-inkasso.de

Hülchrather Str. 17 - 23  
50670 Köln

**u**  
UNIVERSAL INKASSO AG  
seit 1955  
www.universal-inkasso.de

## Ihr Nutzfahrzeug-Spezialist Bremsendienst Stindt GmbH & Co. KG



## Fahrzeugreparaturen aller Art

- Amtlich anerkannter Bremsendienst (SP-Sicherheitsprüfung)
- Autorisierte Prüfstelle für Fahrtenschreiber
- Fahrzeugbau

**42551 Velbert • Siemensstraße 5**  
**Telefon 02051/254567**  
**Telefax 02051/24448**

## Tachografenpflicht: Radius der „Handwerkerregel“ auf 100 Kilometer verdoppelt



Seit 2. März 2015 ist eine neue EU-Verordnung zu Lenk- und Ruhezeiten für Kraftfahrer wirksam. Damit gilt für die „Handwerkerregel“ ein erweiterter Radius von 100 Kilometer (bisher 50 Kilometer) um den Betriebsstandort. Innerhalb dieses Nahbereichs entfällt für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen über 3,5 bis 7,5 Tonnen zGM die Pflicht zur Einhaltung und zum Nachweis der Lenk- und Ruhezeiten, wenn

- » das Lenken des Fahrzeugs nicht die Haupttätigkeit des Fahrers darstellt und
- » Material, Ausrüstung oder Maschinen transportiert werden, die der Fahrer für die Ausübung seines Berufs benötigt.

Wird der 100-Kilometer-Radius überschritten oder eine Fahrt angetreten, bei der die Voraussetzungen der Ausnahme nicht erfüllt sind, gelten die Sozialvorschriften vollumfänglich, auch bei einmaligen Fahrten.

Eine erste Orientierung über die vorgeschriebenen Aufzeichnungsmethoden und Ausnahmen für Handwerker bietet der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) mit einer ausführlichen Information unter <http://www.zdh.de/themen/wirtschaft-energie-umwelt/verkehr/lenk-und-ruhezeiten-tachographenpflicht/das-wichtigste-in-kuerze-wer-muss-lenk-und-ruhezeiten-wie-nachweisen.html> sowie mit einem Schaubild, das heruntergeladen werden kann unter [http://www.zdh.de/fileadmin/user\\_upload/themen/wirtschaft/Verkehr/Schaubild\\_Lenk-\\_und\\_Ruhezeiten\\_Ausnahmen\\_fuer\\_Handwerker\\_2014\\_02.pdf](http://www.zdh.de/fileadmin/user_upload/themen/wirtschaft/Verkehr/Schaubild_Lenk-_und_Ruhezeiten_Ausnahmen_fuer_Handwerker_2014_02.pdf).



### GUTER SERVICE HAT SEINEN PREIS.

- Höchste Qualität durch Original BMW Teile.
- Sicherheit und Werterhalt.
- Persönliche Betreuung.
- Faire und transparente Preise.
- Kostenlose Serviceberatung.
- Gratis Fahrzeugreinigung.

### ATTRAKTIVE KOMPLETTPREISANGEBOTE FÜR ÄLTERE BMW AUTOMOBILE. BMW TREUE SERVICE.



#### KLIMA SERVICE.

##### Für ein erfrischendes Fahrerlebnis.

- Im Angebot enthalten:
- Absaugung und Befüllung der Klimaanlage.
  - Überprüfung des Systemdrucks.
  - Umfassender Funktions-Check.

##### Komplettpreis (inkl. Lohn und Material).

Für alle BMW 1er, BMW 3er, BMW 5er, BMW X3 und BMW X5 (Baujahr 2007 und älter)

**79,00 EUR\***



#### KOSTENLOSER VORABCHECK.

##### Stressfrei durch die Fahrzeugprüfung.

- Im Angebot enthalten:
- Vorbereitung zur Hauptuntersuchung (gem. § 29 StVZO durch amtlich anerkannte Prüfstelle).
  - Überprüfung des Fahrzeugs durch BMW Spezialisten.
  - Kontrolle aller prüfungsrelevanten Punkte.

Für alle BMW Modelle.

**0,00 EUR\***

\*Die hier genannten Preise sind Angebotsbeispiele und beziehen sich ausschließlich auf die genannten Fahrzeugmodelle. Angebote sind Komplettpreise (inkl. Lohn und Material) und verstehen sich inkl. MwSt. Zusatzleistungen, wie bspw. das Ersetzen des Klimakompressors, sind nicht enthalten. Andere Rabattaktionen sind mit diesen Angeboten nicht kombinierbar. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Die Angebotspreise sind gültig solange der Vorrat reicht.

WEITERE ATTRAKTIVE ANGEBOTE ZU AUSGEWÄHLTEN  
BMW MODELLLEN FINDEN SIE UNTER: [www.bmw.de/treueservice](http://www.bmw.de/treueservice)

#### Proauto GmbH

Schneiderstrasse 19  
40764 Langerfeld  
Tel. 02173 39495-0  
Fax 02173 39495-26

[www.proauto-bmw.de](http://www.proauto-bmw.de)

# Elektro-Lossprechung



Innehalten, stolz sein und zeitgemäß auf Wanderschaft gehen. „Als feierlichen Moment zum Innehalten“ empfand Ulrike Haase, Schuldezernentin des Kreises Mettmann, die Lossprechungsfeier der Elektro-Innung, bei der sie den 27 neuen Gesellen mit einer Ansprache zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss als Elektriker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik gratulierte und sie ermunterte, sich das schöne Gefühl möglichst lange zu bewahren, jetzt etwas Wichtiges

geschafft zu haben, zumal sich diese Bestätigung in einem Handwerk – im Unterschied zu vielen anderen Berufen – am Ende eines Arbeitstages immer wieder auffrischen lasse. Die Festrednerin ermunterte die jungen Handwerker, sich zeitgemäß auf Wanderschaft zu machen, um wertvolle Erfahrungen mit Menschen, anderen Arbeitsmethoden und Techniken zu machen, und gestand auch Eltern, Ausbildern und Lehrern zu, stolz auf die Leistungen ihrer Schützlinge zu sein – wie üb-

rigens auch dem Kreistag, der die Bildung zu einem seiner wichtigsten Ziele erklärt habe und regelmäßig viel Geld für die bestmögliche Ausstattung der vier Berufskollegs des Kreises bewillige.

Zum Auftakt der Lossprechungsfeier hatte Obermeister Rainer Uhl in seinem Glückwunsch auf die rasanten Fortschritte und wachsenden Einsatzmöglichkeiten der Elektrotechnik aufmerksam gemacht, die für das moderne Leben unverzichtbar geworden sei, aber auch einen sehr verantwortungsvollen, sicheren Umgang mit der elektrischen Energie erfordere und denjenigen eine hervorragende berufliche Perspektive mit hoher Arbeitszufriedenheit biete, die mit Freude ans Werk gingen und sich ein Berufsleben lang regelmäßig auf dem aktuellen Stand des Wissens und Könnens hielten. Schließlich gab es aus den Händen des Obermeisters im Zusammenspiel mit den Berufsschullehrern Peter Bücking und Michael Barkoczi die wohlverdienten Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse. Mit Messgeräten und von der Handwerkskammer gestifteten Werkzeugkoffern 2.0 aus der Imagekampagne des Handwerks wurden zwei Prüfungsbeste besonders ausgezeichnet: Patrick Bongard aus Wuppertal, ausgebildet bei Elektro Erbach in Wülfrath, und Tim Seipenbusch aus dem elterlichen Betrieb in Velbert.



(v.l.n.r.): Obermeister Rainer Uhl, Tim und Vater Dirk Seipenbusch, Patrick Bongard und sein Ausbilder Bernd Schug sowie die Berufsschullehrer Peter Bücking und Michael Barkoczi.

# Digitaler Ausstellungsraum für Möbel vom Tischler

Fachverband Tischler NRW startet mit der „Edition Tischler“ eine neuartige Webseite



Möbel im Internet kaufen? Der Onlinehandel hat längst nahezu alle Lebensbereiche erfasst. Webshops, die Einrichtungsgegenstände und Möbel anbieten, erfreuen sich hoher Zuwachsraten und steigenden Käuferzahlen. Experten prognostizieren, dass der Möbelhandel über das Internet schon bald rund 20 Prozent ausmachen könnte. Um in diesem hart umkämpften Markt das Tischlerhandwerk wirkungsvoll zu positionieren, hat der Fachverband Tischler NRW die „Edition Tischler“ – einen digitalen Ausstellungsraum für Tischlerprodukte – ins Leben gerufen.

Anfang Februar 2015 ging dieser unter [www.edition-tischler.de](http://www.edition-tischler.de) online. In der Startphase umfasst er rund 15 ausgewählte Möbelstücke. Von der raffinierten Garderobe über Bücherregale und Sideboards bis hin zu Esstischen mit Sitzbänken: Die Möbel wurden allesamt in Tischlereien entworfen und umgesetzt. „Unser Ziel ist es, den Tischler als Designer und Erbauer von hochwertigen Möbeln wieder mehr in das Bewusstsein der Leute zu bringen“, sagt Dieter Roxlau, Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes Tischler NRW.

Ausgewählt werden die Möbel von einer sechsköpfigen Jury. In der Beurteilung der Stücke spielen moderne Designkriterien ebenso eine wichtige Rolle wie Funktionalität und Zweckmäßigkeit – und somit auch eine Verkaufbarkeit gegenüber den Endkunden.

Es sind die Aspekte der Handwerklichkeit und der individuelle Fertigung, welche die

Edition Tischler hervorheben und ausmachen. Aus diesem Grund handelt es sich bei dem neuen Internetauftritt auch nicht um einen klassischen Webshop, in dem die Nutzer die gezeigten Möbel mit wenigen Klicks bestellen können. Vielmehr sind die dort gezeigten Möbel als Beispiele zu sehen. Nutzer können zu den Stücken Kauf- und Individualisierungsanfragen an eine der beteiligten Tischlereien stellen. Dies erhöht nicht nur das Vertrauen, sondern ermöglicht auch die Erfüllung von individuellen Wünschen. Ob und in welcher Farbe und Größe sie das Möbel dann bestellen, wird erst nach der Beratung durch die Tischlerei entschieden.

An welche Tischlerei die Kaufanfrage versendet wird, können die Nutzer individuell festlegen. Auf der Webseite werden in der Tischlersuche immer – auf geocodierten Daten basierend – die nächstgelegenen Betriebe aus der Rubrik „Manufaktur“ an-

gezeigt. Unter dieser Rubrik werden die am Projekt beteiligten Betriebe vorgestellt. Zum Start der Edition Tischler sind rund 20 Betriebe mit an Bord. Egal, ob ein Betrieb ein Möbel zur Edition beisteuert oder sich nur als Manufakturbetrieb beteiligt – die Nutzer können grundsätzlich jedes Editionsmodell bei jedem teilnehmenden Betrieb bestellen. Gefertigt werden die Stücke von den Betrieben, die den jeweiligen Entwurf eingereicht haben.

Neben den beiden Punkten Edition und Manufaktur fußt die neue Webseite noch auf einer dritten Säule: den Accessoires. In dieser Rubrik finden Nutzer ausgewählte Wohn-Accessoires und stilvolle Ergänzungen zu den Editions-Möbeln. Ein entscheidender Aspekt bei den Accessoires ist, dass diese ebenfalls ein hohes Maß an Handwerklichkeit aufweisen – und beispielsweise in Tischlereien oder in anderen Handwerksbetrieben gefertigt werden.





## Kfz-Lossprechung

Gesellen als Botschafter des Könnens und der Qualität. „Als gefragte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt können Sie jetzt zuversichtlich auf Ihre Reise in die berufliche Zukunft gehen, deren Etappen und Reisetempo Sie selbst bestimmen können, dabei aber bedenken sollten, dass auf der Stelle tritt, wer nur an einer Stelle lernt.“ So anspornend motivierte Oberstudiendirektorin Christiane Gerhards, die neue Leiterin des Berufskollegs Niederberg, die insgesamt 99 neuen Kraftfahrzeugmechatroniker und -Servicemechaniker – darunter zwei junge Frauen – dazu, nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung jetzt aus dem geschützten Raum in die weite Welt des Berufs einzutreten und Verantwortung in einem Handwerk zu übernehmen, das eine ide-

ale Symbiose von Tradition und Innovation bilde, ortsnah und mit der Region verbunden sei und sich auch um Menschen am Rande kümmere. Die Festrednerin bei der Lossprechungsfeier der Innung des Kraftfahrzeughandwerks empfahl Leistung und Einsatzbereitschaft als Garanten des Erfolgs, legte den jungen Leuten ans Herz, auf ihrem weiteren Weg stets offen zu bleiben, Neues aufzunehmen, sich im Betrieb zu engagieren und auch die Meisterprüfung anzustreben, um den Generationswechsel im Handwerk aktiv mitzugestalten. Außerdem gelte es – beschrieben mit einer afrikanischen Geschichte – Spuren der Wertschätzung, der Freundlichkeit, der Anteilnahme und des Respekts in den Herzen der Mitmenschen zu hinterlassen.

Obermeister Alfons Kunz und stv. Lehrlingswart Klaus Kieper überreichten die Gesellen- und Abschlussbriefe und zeichneten mit sieben Gesellen so viele Prüfungsbeste wie noch nie mit Urkunden und von der Handwerkskammer gestifteten Werkzeugkoffern 2.0 aus der Imagekampagne des Handwerks besonders aus: Robert Alexander Schlieper, ausgebildet im Autohaus Peter Marleaux (beide Langenfeld), Tom Jeske aus Hilden (Hollon, Monheim am Rhein), Arne Roos aus Haan (Gottfried Schultz, Mettmann), Christian Hüser (Gottfried Schultz, beide Velbert), Christian Nolle aus Düsseldorf (J & A Automobile, Langenfeld), Jan Masa aus Hilden (Autohaus Lackmann, Wuppertal), Benjamin Gülle (Marc Tobias Pillat und Marc Greuer, beide Hilden) und Haruki Dobrowolski aus Düsseldorf (Autohaus Schiefer, Hilden).



Obermeister Alfons Kunz (l.) freut sich mit sechs der sieben Prüfungsbesten über deren tolles Abschneiden in der Gesellenprüfung. Nicht auf dem Bild: Arne Roos.

# Wir sind markenunabhängig! Ihre Spezialisten für Unfall- reparaturen und Autolackierung



## in Ratingen

**Dröge & Gleisenstein GmbH**  
Holterkamp 14  
40880 Ratingen  
Tel.: (0 21 02) 47 34 00  
info@droege-gleisenstein.de  
www.droege-gleisenstein.de

## in Heiligenhaus

**LANGENS GmbH**  
Hösel Str. 50  
42579 Heiligenhaus  
Tel.: (0 20 56) 32 77  
michael.zoglauer  
@autohaus-langens.de

### Unfallreparaturen Hillmann

Dieselstr. 8  
42579 Heiligenhaus  
Tel.: (0 20 56) 56676  
www.hillmann-uch.de

### Karosseriebau Weiler

Wülfrather Str. 29  
42533 Velbert-Tönisheide  
Tel.: (0 20 53) 68 87  
Fax: (0 20 53) 96 96 56  
www.karosseriebau-weiler.de  
info@karosseriebau-weiler.de

## in Velbert

**Martin Geiger**  
Neustr. 110  
42553 Velbert  
Tel.: (0 20 53) 87 43

### Max Witeczek

Hochstr. 12  
42553 Velbert  
Tel.: (0 20 53) 8 05 42  
www.max-witeczek.de

### Karosseriebau Meyer & Bohl OHG

Fellerstr. 2  
42555 Velbert  
Tel.: (0 20 52) 33 26  
www.karosseriebau-velbert.de

## in Wülfrath

**Kalsdorf Karosseriebau GmbH**  
Inhaber: Frank Schöning  
Henry-Ford II-Str. 15  
42489 Wülfrath  
Tel.: (0 20 58) 7 42 36  
www.autolackiererei-wuelfrath.de  
info@kalsdorf-karosseriebau.de

## in Mettmann

**Karosserie-Lackierfachbetrieb  
Dieter Scholler**  
Teichstr. 22  
40822 Mettmann  
Tel.: (02104) 1397039  
Fax: (02104) 1397083  
www.karosserie-scholler.de  
info@karosserie-scholler.de



### Rappold Karosseriewerk GmbH

Mettmanner Str. 147  
42489 Wülfrath  
Tel.: (0 20 58) 89800  
Fax: (0 20 58) 898042  
info@rappold-karosserie.de

## in Hilden

**Auto Prause**  
Weststr. 30  
40721 Hilden  
Tel.: (0 21 03) 98 62 98  
www.Auto-Prause.de

## in Erkrath

**Wolfgang Klocke**  
Feldheiderstr. 47  
40699 Erkrath  
Tel.: (02104) 31999  
Tel.: (02104) 36672  
www.autotechnik-klocke.de

### Auto-Service Gerd Ertner & Söhne GmbH

Stockshausstr. 1-3  
40721 Hilden  
Tel.: (0 21 03) 33 18 40  
Fax: (0 21 03) 33 18 419  
www.ertner.autoprofi.de  
kontakt@ertner.autoprofi.de

### Autolackierung Klaus Thimm

Zur Verlach 15  
40723 Hilden  
Tel.: (0 21 03) 64751  
Fax: (0 21 03) 64758  
info@fahrzeuglackierung-thimm.de

## in Langenfeld

**Jürgen Mailbeck**  
Hans-Böckler-Str. 26  
40764 Langenfeld  
Tel.: (0 21 73) 7 30 36  
www.mailbeck.de  
info@mailbeck.de

### A. Bizjak u. Söhne GmbH

Gruitener Str. 13  
40699 Erkrath  
Tel.: (0 21 04) 94 86 28  
www.autofit-bizjak.de  
bizjak@autofit-bizjak.de



# Direkt gewählt geht's meistens schneller

Unsere Durchwahlen im Haus des Handwerks auf einen Blick. E-Mail: [info@handwerk-me.de](mailto:info@handwerk-me.de) – und wenn Sie „info“ durch einen Nachnamen aus unserem Team ersetzen, kommt Ihr E-Mail direkt an der richtigen Stelle an.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie in unserem Zeitfenster für die individuellen Mittagspausen in der Geschäftsstelle zwischen 12 Uhr und 14 Uhr ein Team-Mitglied für kurze Zeit nicht erreichen bzw. antreffen.

## Zentrale

» Heike Wallborn 02104/9553-0

## Hauptgeschäftsführer

» Martin Lindemann 02104/9553-10

## Sekretariat

» Heike Wallborn 02104/9553-11

## Handwerksrolle

» Margarethe Kirsch 02104/9553-12

## Rechtsabteilung / Geschäftsführer

» André Schnelle 02104/9553-20

## Sekretariat

» Melanie Pernik 02104/9553-21

» Anja Becker (Inkasso/vormittags) 02104/9553-23

## Berufsbildung / Abteilungsleitung

» Gabriele Leßel 02104/9553-30

## Ausbildung, ÜBL, Prüfungen

» Lubov Spitzer (vormittags) 02104/9553-22

» Angela Reinecke (vormittags) 02104/9553-33

» Bernhard Hahn (auch AU/SP) 02104/9553-34

## Berufsvorbereitung

» Renate Schiparowski-Kürner 02104/9553-36

» Christian Coolhaas 02104/9553-38

## Kasse/Buchhaltung

» Claudia Hachmann (vormittags) 02104/9553-42

» Regina Müller-Keddouh 02104/9553-41

» KH-Fax 02104/9553-50

## Lehrwerkstätten

Kfz » Frank Schumacher 02104/9553-61

» Timo Fischer 02104/9553-62

» Jürgen Heuger 02104/9553-62

Tischler » Carsten Hinnenthal 02104/9553-65

Metall » Roland Derwell 02104/9553-70

Elektro » Kai-Axel Hartmann 02104/9553-76

Maler » Rainer Schäfer 02104/9553-85

» Ralf Heinz Weber 02104/9553-86

Friseur » Annkatrin Stein 02104/9553-80

## Neue Innungsmitglieder

### Elektro-Innung

» Stadtwerke Ratingen GmbH (Gastmitglied)

### Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

» Stefan Fichtner aus Langenfeld

» Michael Lowag aus Langenfeld

### Innung für Metalltechnik

» Mike Harnischmacher aus Ratingen

## Geschäftsjubiläum

### 25 Jahre

» WEGA Reisen GmbH,  
Kraftfahrzeugmechanikerbetrieb in Ratingen

» Autohaus Bach GmbH,  
Kraftfahrzeugmechanikerbetrieb in Velbert

» Klaus Backhausen,  
Installateur- und Heizungsbauerbetrieb in Mettmann

### 40 Jahre

» Franz Lang GmbH, Dachdeckerbetrieb in Mettmann

» Werner Schmitz GmbH,  
Rollladen- und Jalousiebauerbetrieb in Hamminkeln

» Thomas Reynders,  
Rollladen- und Jalousiebauerbetrieb in Mönchengladbach

### 50 Jahre

» Andreas Wegmann, Metallbauerbetrieb in Heiligenhaus

## Goldener Meister

» Karlheinz Nicolay, Tischlermeister in Erkrath

## Diamantener Meisterbrief

» Friedrich Heups, Dachdeckermeister in Hilden

LA BIOSTHETIQUE® Coiffeur



Friseur  
+  
Kosmetik  
KUHS

Haar-, Haut- und  
Schönheitspflege

Fußpflege

0 20 51- 25 35 35

42551 Velbert · Friedrichstraße 29B  
[www.friseur-kuhs.de](http://www.friseur-kuhs.de)

am Haus

# Befestigungstechnik für Dachdecker und Zimmerer im KompetenzCentrum der Innung für Metalltechnik



Im Rahmen der Workshop-Reihe der Dachdecker- und Zimmerer-Innung initiierte Vorstandsmitglied Frank Lang ein Seminar mit Dieter Lindt, Anwendungstechniker der Fischer Befestigungssysteme, im KompetenzCentrum Befestigungstechnik innerhalb der Lehrwerkstatt der Innung für Metalltechnik.

Nach Abfrage der Teilnehmerwünsche wurden die Themen: Verankerung von Fassaden und Dachabschlüssen, Verankerungen von Holzkonstruktionen in Mauerwerk und Beton und Verankerungen von Holzkonstruktionen vor WDVS / Klinkerschalen theoretisch an Beispielen allgemeiner Befestigung (Kunststoffdübel) und Schwerlastbefestigung (Che-

mische- und Stahlanker) erläutert und rege diskutiert. Nach einer kurzen Kaffeepause ging es für die Teilnehmer dann auch in die Praxis. Nach Vorführungen einzelner Produkte durch Dieter Lindt probierten die Teilnehmer die gängigen Systeme selber aus und lernten neue und unbekannte Dübel in der Praxis kennen.

## Silberne Ehrennadel Hermann Meiners

Silbernes Abschiedsgeschenk. Nach 35 Jahren kompetenter und engagierter Mitarbeit, davon mehr als 13 Jahre als Vorsitzender, im Gesellenprüfungsausschuss der Innung des Kraftfahrzeughandwerks schied Studiendirektor a. D. Hermanns Meiners (r.) nach Eintritt in seinen Ruhestand auch aus dem ehrenamtlichen Dienst für das hiesige Handwerk aus.

Als Dank und Anerkennung für seine verdienstvolle und erfolgreiche Arbeit überreichte ihm Obermeister Alfons Kunz bei der Lossprechungsfeier die vom Deutschen Kraftfahrzeuggewerbe NRW verliehene Silberne Ehrennadel des Landesinnungsverbands.



# Änderungen beim Elterngeld – das Elterngeld Plus

Der Bundestag hat am 07.11.2014 die Neuregelungen zum Elterngeld und zur Elternzeit verabschiedet. Mit den Neuregelungen soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter gestärkt werden. Wer durch ein eigenes Teilzeiteinkommen seinen monatlichen Elterngeldanspruch reduziert, kann diesen Betrag zum Ausgleich für doppelt so viele Monate beziehen. Das Gesetz tritt zum 01.07.2015 in Kraft. Hier die wichtigsten Änderungen:

- Bisher kann ein Elternteil höchstens 12 Monate Elterngeld bekommen. Nicht berücksichtigt wird, ob der Elterngeldanspruch durch eigenes Erwerbseinkommen gekürzt ist. Mit der Neuregelung des Elterngeld Plus können aus 12 Monaten nun 24 Monate werden. Wenn beide El-

tern Teilzeit arbeiten, verbrauchen sie damit nur einen Elterngeldmonat anstatt bisher zwei Monate. -Die bisherige Regelung der Partnermonate bleibt erhalten. Eltern haben gemeinsam Anspruch auf 2 zusätzliche Monate, wenn nicht nur ein Elternteil sein Erwerbseinkommen nach der Geburt reduziert. - Einen besonderen Bonus erhalten künftig Eltern, die gleichzeitig ihre Arbeitszeit reduzieren, um mehr Zeit für die Familie zu haben: Arbeiten beide Elternteile für mindestens 4 aufeinanderfolgende Monate zwischen 25 und 30 Stunden, erhält jeder für 4 zusätzliche Monate Elterngeld Plus. - Für alleinerziehende Elternteile ist gewährleistet, dass sie die Erweiterung der Elterngeldregelungen in gleichem Maße nutzen kön-

nen wie Paare. - Die Möglichkeit, Elternzeit auf einen Zeitraum zwischen dem 3. und dem 8. Geburtstag eines Kindes zu übertragen, wird von bisher 12 auf bis zu 24 Monate ausgeweitet. Für Eltern wird es damit leichter, sich beispielsweise zur Einschulung mehr Zeit für ihr Kind zu nehmen. - Für Eltern von Zwillingen oder Mehrlingen wird klargestellt, dass pro Geburt nur ein Anspruch auf Elterngeld besteht. Da diese Eltern nach der Geburt natürlich einen deutlich höheren Aufwand haben, erhalten sie für jedes Mehrlingsgeschwisterkind einen Zuschlag von 300 Euro.

Quelle: MIZ GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

## Pkw-Kosten selbstständiger Eheleute

In seinem Urteil vom 15.07.2014 (Az. X R 24/12) hat der Bundesfinanzhof (BFH) Grundsätze zur Beurteilung von Fallgestaltungen aufgestellt, in denen ein Pkw, der einem Ehegatten gehört, von beiden Ehegatten in ihrem jeweiligen Betrieb genutzt wird. Im entschiedenen Fall war der Ehemann Eigentümer eines zu seinem Betriebsvermögen gehörenden Pkw. Er machte daher sämtliche Pkw-Kosten als Betriebsausgaben geltend und ver-

steuerte die private Pkw-Nutzung pauschal mit monatlich 1 Prozent des Brutto-Listenpreises. Seine Ehefrau hatte ebenfalls einen kleinen Betrieb, aber keinen eigenen Pkw, sondern nutzte für ihre Betriebsfahrten den Pkw des Ehemanns. An den anfallenden Pkw-Kosten beteiligte sie sich nicht, machte aber gleichwohl einkommensteuerlich einen Pauschalbetrag von 0,30 Euro/km als Betriebsausgabe geltend. Das Finanzamt versagte die-

sen Pauschalbetrag als Betriebsausgabe, was der BFH in seinem Urteil bestätigte. Betriebsausgaben setzten (eigene) Aufwendungen voraus, an denen es aber fehle, wenn der Nutzer eines Pkw für die Nutzung keine Kosten tragen muss. Der BFH stellte in seiner Begründung darüber hinaus klar, dass das Besteuerungssystem in dieser Frage insgesamt ausgewogen sei. Als Eigentümer des Pkw kann der Ehemann sämtliche Kosten als Betriebsausgaben absetzen. Mit seinem pauschalen Ansatz im Rahmen der 1%-Regelung ist die zusätzliche Nutzung des Fahrzeugs durch die Ehefrau abgegolten und löst bei ihm keine Einkommensteuer mehr aus. Dafür kann die Ehefrau im Gegenzug für ihre Pkw-Nutzung keine eigenen Betriebsausgaben geltend machen. Dieses Ergebnis erscheint sachgerecht, da ein nochmaliger Abzug bei der Ehefrau angesichts des bereits dem Ehemann gewährten vollen Kostenabzugs zu einer doppelten steuermindernden Auswirkung derselben Aufwendungen führen würde.

Quelle: MIZ GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft



# Übergangsregelungen für Minijobber enden am 31.12.2014

Zum 1.1.2013 hat der Gesetzgeber die Verdienstgrenze für geringfügig entlohnte Beschäftigte auf monatlich 450 Euro angehoben. Dadurch verschoben sich auch die Verdienstgrenzen für versicherungspflichtige Beschäftigungen in der Gleitzone von ehemals 400,01 Euro bis 800 Euro auf 450,01 Euro bis 850 Euro. Für Arbeitnehmer, die vor dem 1.1.2013 zwischen 400,01 und 450,00 Euro verdient haben, besteht bis zum 31.12.2012 Versicherungspflicht in allen Zweigen der Sozialversicherung. Für die Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge war die zu diesem Zeitpunkt geltende Gleitzoneformel anzuwenden. Aufgrund von Übergangsregelungen besteht für diese Arbeitnehmer

seit dem 1.1.2013 weiterhin ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis nach Maßgabe der bisherigen Gleitzone-Regelung. Diese Übergangsregelung endet am 31.12.2014. Soweit das Beschäftigungsverhältnis über den 31.12.2014 hinaus unverändert fortbesteht, ändert sich der sozialversicherungsrechtliche Status. Ab dem 1.1.2015 wird aus der Beschäftigung in der Gleitzone eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (450-Euro-Minijob). Zu diesem Zeitpunkt entfällt die Versicherungspflicht in der Pflegeversicherung. In der Kranken- und Arbeitslosenversicherung tritt Versicherungsfreiheit ein. Einzig die Rentenversicherungspflicht bleibt bestehen, allerdings gelten die Regelungen für

450-Euro-Minijobs. Das heißt, der Minijobber kann sich auf Antrag von der Rentenversicherungspflicht befreien lassen. Der Arbeitnehmer ist bei der Krankenkasse ab- und bei der Minijob-Zentrale anzumelden. Anmerkung: Soweit der Status einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung über den 31.12.2014 erhalten bleiben soll, besteht bei den Arbeitsvertragsparteien Handlungsbedarf. Hierfür ist es erforderlich, die Verträge in der Form abzuändern, dass sich die regelmäßige monatliche Vergütung ab dem 01.01.2015 auf über 450 Euro erhöht.

Quelle: MIZ GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

## Sachbezüge: Aufmerksamkeiten durch den Arbeitgeber

Der Bundesrat hat am 10.10.2014 den Lohnsteuer-Änderungsrichtlinien 2015 (LStÄR 2015) zugestimmt. Die Verwaltungsvorschrift passt die Lohnsteuer-Richtlinien 2013 an die Entwicklung des Einkommensteuerrechts wegen der Rechtsänderungen aus den zwischenzeitlich ergangenen Gesetzen und Verwaltungsentscheidungen sowie der neueren Rechtsprechung an. Die wohl wichtigsten Änderungen der LStÄR 2015 betreffen die Behandlung von Sachbezügen. So bleiben ab 01.01.2015 Aufmerksamkeiten des Arbeitgebers an seine Arbeitnehmer bzw. deren Angehörigen - wie z. B. Blumen, eine CD oder ein Buch - aus Anlass eines persönlichen Ereignisses - z. B. wegen einer Hochzeit, eines Geburtstags oder der Geburt eines Kindes - bis zu einem Wert von 60 Euro (bis 31.12.2014 = 40 Euro) brutto steuerfrei. Gleiches gilt für Geschenke - z. B. Präsentkörbe - bei Betriebsveranstaltungen, Jubiläen etc. und sog. Arbeitsessen. Ein Arbeitsessen im Sinne der Steuerfreiheit liegt vor, wenn den Mitarbeitern anlässlich eines

außerordentlichen Arbeitseinsatzes (z. B. während einer außergewöhnlichen betrieblichen Besprechung) Speisen bis zu dieser Freigrenze unentgeltlich oder teilentgeltlich überlassen werden. Bitte beachten Sie: Reine Geldzuwendungen sind - auch innerhalb der 60-Euro-Grenze - nicht steuerfrei und auch nicht sozialversicherungsrechtlich beitragsfrei.

Quelle: MIZ GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

**Wir bleiben für Sie am Ball.**

Eine starke Mannschaft in Ratingen:  
Ewald Vielhaus und sein Team.

**MIZ GmbH** · Niederfassung Ratingen  
Calor-Ernag-Straße 2 · 40878 Ratingen  
Tel. 02102/9929-0  
[www.miz.de](http://www.miz.de)



Ihre Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in Ratingen, Düsseldorf, Essen und Oberhausen.

Partner der:  
**KREISHAUPTVERSAMMLUNG  
METTMAN**

**MENSCHEN. IDEEN. ZAHLEN**  
Die Beratungsguppe



**Entrümpelungen aller Art!**

- Industrie- & Gastronomiauflösungen
- Wohnungsaufösungen & Nachlassaufkäufe
- Entkernungen, Demontage & Abbrüche
- Aktenvernichtung nach § 11 BDSG

Winkelsweg 93-99 · 40764 Langenfeld  
Tel. 0 21 73 / 101 83 98 · Fax 0 21 73 / 101 83 97  
[www.entruempelungsdienst.de](http://www.entruempelungsdienst.de) · [info@entruempelungsdienst.de](mailto:info@entruempelungsdienst.de)

**Der beste Platz für Ihre Anzeige.**

**Kontakt: Stefan Nehlsen, (02183)416521**

# Keine Zinserträge aus gestundetem Kaufpreis beim Grundstückskauf

Im entschiedenen Fall verkauften die Kläger ein Wohngrundstück mit einem Verkehrswert von 393.000 Euro an ihren Sohn und dessen Ehefrau. Im Gegenzug verpflichteten sich die Erwerber, auf die Dauer von 31 Jahren monatlich 1.000 Euro (insgesamt 372.000 Euro) an die Kläger zu zahlen, wobei die Höhe der Rate an die Entwicklung des Preisindexes gekoppelt ist. Das beklagte Finanzamt teilte den Jahresbetrag von 12.000 Euro in einen Tilgungs- und einen Zinsanteil auf und unterwarf den Zinsanteil in Höhe von rund 5.000 Euro der Einkommensbesteuerung. Dieser Rechtsauffassung widersprach das Finanzgericht (FG) Düsseldorf in seinem Urteil vom 22.10.2014 (Az. 7 K 451/14 E). Die von den Klägern vereinbarten Zahlungen enthielten keinen – pauschalierten – Zinsanteil. Nach der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs (BFH) seien Kaufpreisraten zwar in einen Tilgungs- und einen Zinsanteil zu zerlegen, wenn ein zum Privatvermögen gehörender Gegenstand veräußert und die Kaufpreisforderung länger als ein Jahr ge-



stundet werde. In neueren Entscheidungen habe der BFH jedoch festgestellt, allein der Umstand, dass eine Leistung nicht

in einem Betrag, sondern in wiederkehrenden Zahlungen zu erbringen sei, könne deren Steuerbarkeit nicht begründen. Entsprechend beurteilt dies auch das FG. Das Prinzip der Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit stehe der Versteuerung des – fiktiven – Zinsanteils entgegen. Darüber hinaus fehle es an einem entgeltlichen Leistungsaustausch. Die insgesamt zu leistenden Zahlungen entsprächen im Wesentlichen dem Nennwert der Kapitalforderung. Die Höhe der vereinbarten Raten orientiere sich außerdem am Wert des Grundstücks. Anmerkung: Das Finanzgericht Düsseldorf hat die Revision zum BFH zugelassen. In entsprechend gelagerten Fällen empfiehlt es sich, Einspruch einzulegen und die Entscheidung des BFH abzuwarten.

Offizieller Partner  
der Kreishandwerkerschaft

**Schmidt-Sicking • Conze • Koch • Kessels**  
Rechtsanwälte

- ▶ **Lothar Schmidt-Sicking** · Rechtsanwalt  
Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Baurecht
- ▶ **Michael Conze** · Rechtsanwalt  
Verkehrsrecht, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Mietrecht, Werkvertragsrecht
- ▶ **Markus P. Koch** · Rechtsanwalt zgl. Fachanwalt für Familienrecht  
Familienrecht, Erbrecht, allgemeines Zivilrecht, Arbeitsrecht
- ▶ **Mike Kessels** · Rechtsanwalt zgl. Fachanwalt für Verkehrsrecht (ADAC-Vertragsanwalt seit 2009)  
Strafrecht, Schadensersatzrecht, Versicherungsrecht, allgemeines Zivilrecht

Friedrichstr. 202  
42551 Velbert

Telefon (0 20 51) 94 73 - 0  
Telefax (0 20 51) 94 73 - 33

email: [info@rae-ssc.de](mailto:info@rae-ssc.de)  
Internet: [www.rae-ssc.de](http://www.rae-ssc.de)

MIZ GmbH · Steuerberatungsgesellschaft  
Niederlassung Ratingen  
Calor-Energie-Straße 2 · 40879 Ratingen · Tel. 02102/9909-0 · [www.miz.de](http://www.miz.de)



MENSCHEN. IDEEN. ZAHLEN.

Die Beratergruppe

Quelle: MIZ GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

Ein Angebot nur für gewerbliche Kunden:

# PROFIS, DIE SICH BEZAHLT MACHEN. DIE PEUGEOT NUTZFAHRZEUGE.



**1,99%\*** EFFEKTIVER  
JAHRESZINS

**OHNE ANZAHLUNG**

Abb. enthält Sonderausstattung

\*Ein Finanzierungsangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, nur für Gewerbetreibende. Das Angebot gilt für alle PEUGEOT Nutzfahrzeuge bei Vertragsabschluss bis 31.05.2015.



PEUGEOT  
PROFESSIONAL

MOTION & EMOTION

## PEUGEOT COMMERCE GMBH Niederlassung Niederrhein

40233 Düsseldorf · Höherweg 191 · Tel.: 0211/9860-200  
40880 Ratingen · Am Roten Kreuz 41 · Tel.: 02102/99770  
[www.peugeot-commerce.de](http://www.peugeot-commerce.de)

# Mit Energie und Leistung fürs Handwerk

Stadtwerke Ratingen

TSM TSM TSM



STADTWERKE WÜLFRATH

VORWEG GEHEN

STADTWERKE ERKRATH

rhenag EnergieBündel. Seit 1872.

MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH



Ihr kompetenter Dienstleister

Stadtwerke Langenfeld Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim

## Die Versorgungsunternehmen im Kreis Mettmann

MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH  
0 21 73 / 95 20-0, [www.mega-monheim.de](http://www.mega-monheim.de)

Stadtwerke Haan GmbH  
0 21 29 / 93 54-0

rhenag Rheinische Energie AG  
0 21 04 / 95 08-0, [www.rhenag.de](http://www.rhenag.de)

Stadtwerke Langenfeld GmbH  
0 21 73 / 9 79-0

RWE Vertrieb AG  
0 22 71 / 47 55-42 42

Stadtwerke Ratingen GmbH  
02102 / 4 85-0, [www.stadtwerke-ratingen.de](http://www.stadtwerke-ratingen.de)

Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG  
0 21 73 / 9 79-0

Stadtwerke Wülfrath GmbH  
0 20 58 / 9 03-0

Stadtwerke Erkrath GmbH  
0 21 04 / 9 43 60-70